



# Pöchlarn *aktuell*

Ausgabe 04/2011



# Ärztendienst

## September 2011

|         |                           |
|---------|---------------------------|
| 10./11. | Dr. Gabriela Hammerschmid |
| 17./18. | Dr. Thomas Israiel        |
| 24./25. | Dr. Johann Reikersdorfer  |

**Bei Redaktionsschluss der Gemeindezeitung stand der Wochenend-Ärztendienst für das 4. Quartal 2011 leider noch nicht fest.**

# Inhalt

|  |    |   |    |
|--|----|---|----|
| Ärztendienst .....                                 | 2  | Sonnenwende 2011 .....                              | 24 |
| Vorwort .....                                      | 3  | Kino im Hof 3 .....                                 | 26 |
| Mutterberatung .....                               | 4  | Pfadfinder Pöchlarn .....                           | 27 |
| Sprechstunden Bgm./Notar/Rechtsanwälte .....       | 4  | Veranstaltungskalender September - Dezember         | 30 |
| Ordinationszeiten Tierarzt Mag. Herbert Kern ..... | 4  | Atelier an der Donau .....                          | 36 |
| Öffentliche Bücherei der Pfarre Pöchlarn .....     | 4  | Großelterns Erlebniswerkstatt .....                 | 37 |
| Immobilienmarkt .....                              | 4  | Ausstellung „Aus der Welt des Puppenspiels“ .....   | 38 |
| Team Österreich-Tafel .....                        | 5  | Weinfest .....                                      | 39 |
| Soziales Netzwerk .....                            | 5  | Dirndlgwandsonntag .....                            | 40 |
| KOBV – Der Behindertenverband .....                | 6  | 4 Saxess und Klavier .....                          | 40 |
| Sozialmarkt .....                                  | 6  | Musikschule Pöchlarn .....                          | 41 |
| Fahrradspende .....                                | 6  | Schmuckakademie/Malakademie .....                   | 42 |
| Grünschnittentsorgung für Gartenabfälle .....      | 7  | Lange Nacht der Museen .....                        | 44 |
| Ferienspiel 2011 .....                             | 8  | Wer schreibt heute noch Gedichte? .....             | 44 |
| Blumenschmuckwettbewerb 2011 .....                 | 9  | Fotografieausstellung im Kulturfenster .....        | 45 |
| Angelegenheiten des Bauhofes .....                 | 9  | Ausstellung mit dem Verein                          |    |
| Radfahrprüfung Volksschule .....                   | 9  | „Kunst für Menschen in Not“ .....                   | 46 |
| Einschaltung Defibrillatoren .....                 | 9  | Laute(r) Nibelungen .....                           | 47 |
| Umwelt: Baum- und Strauchschnitt .....             | 10 | Mehr Radtouristen in Pöchlarn .....                 | 47 |
| Baumkataster .....                                 | 10 | Ausstellung Judith Brandstötter .....               | 47 |
| Schutzengelaktion .....                            | 10 | Stadtmuseum Arelape – Bechelaren – Pöchlarn ...     | 48 |
| Elektrofahrzeuge .....                             | 10 | STADT-MOBIL .....                                   | 49 |
| Zivilschutzprobealarm .....                        | 11 | Auszug aus der Broschüre Denkmalpflege in           |    |
| Kuratorium für Verkehrssicherheit .....            | 12 | Niederösterreich – Carnuntum und Limes .....        | 50 |
| Aus der Kleinregion: Ferienbetreuung .....         | 14 | NÖ Tage des offenen Ateliers .....                  | 52 |
| Ferienspielbericht .....                           | 14 | Herbstzauber in den Gärten Oberleitner .....        | 52 |
| VHS Pöchlarn/Kleinregion .....                     | 15 | Hilfswerk .....                                     | 53 |
| Vortrag Gesunde Gemeinde .....                     | 15 | Kultur.Werk.Stadt Pöchlarn .....                    | 54 |
| Regionswandertag .....                             | 15 | Tag der offenen Tür Rogatsboden .....               | 57 |
| Schlank durch Hypnose .....                        | 16 | Kleintierzüchter .....                              | 57 |
| Radrekordtag .....                                 | 16 | SeneCura Sozialzentrum .....                        | 58 |
| Kommunales Bildungsmanagement .....                | 17 | 3-Brückenwettkampf des ZSV Nibelungen .....         | 60 |
| Kindergarten I .....                               | 18 | 34. Österreichische Meisterschaft im Zillensport .. | 60 |
| Kindergarten II .....                              | 20 | 4-Tagestour des URC Nibelungen .....                | 61 |
| Hauptschule: „60 Jahre Hauptschule Pöchlarn        |    | Schachklub ASVÖ VHS Pöchlarn .....                  | 62 |
| – 20 Jahre ÖKO-Schwerpunkt“ .....                  | 21 | UMSC Bussard .....                                  | 62 |
| HOL Eva Rathensteiner tritt in den Ruhestand ...   | 23 | Usbekische U18 Nationalmannschaft zu Gast ...       | 62 |
| Ankündigung Nussfest in Krummnußbaum .....         | 23 | Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling .....           | 62 |
| Rudern für Menschenrechte .....                    | 23 | Musterung .....                                     | 63 |
|  |    | Maturantinnen und Maturanten .....                  | 63 |
|  |    | Geburtstagehrungen .....                            | 64 |

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von Pöchlarn aktuell: 21. November 2011**



## Liebe Pöchlernerinnen und Pöchlerner

Wenn Sie in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten blättern, so wird der Bericht „60 Jahre Hauptschule – 20 Jahre ÖKO-Schwerpunkt“ und der vom Künstler Oskar Kokoschka 1956 gemachte Eintrag in das Gästebuch der Schule, „Wie gerne möchte ich hier zur Schule gehen“, die eigene Schulzeit in Erinnerung rufen.

Mit einem großartigen Fest wurden an der Hauptschule diese beiden Jubiläen gefeiert. Als Bürgermeister bedanke ich mich recht herzlich für die großartige Organisation und Durchführung der Festivitäten sowie für den Artikel in unseren Stadtnachrichten. Wir als Gemeindeverantwortliche können uns dafür einsetzen, dass unsere Bildungsstätten baulich und einrichtungsmäßig optimale Voraussetzungen für den Lehrbetrieb schaffen. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit sowie die Wissensvermittlung liegen aber in den Händen der Lehrerinnen und Lehrer. Sie sind es letztlich, die Erinnerungen an unsere Schulzeit mit Bildern und Anekdoten schmücken. Wir Pöchlernerinnen und Pöchlerner sind besonders stolz, dass in unseren Schulen großartige Lehrerinnen und Lehrer unsere Kinder und Jugendliche ins Leben begleiten.

Für die neu errichtete Volksschule hat die Gemeinde 74,5 Mio. Schilling investiert. Die letzte Rate sowie die noch ausstehenden € 170.000 (für Steuern) für die Übergabe der Volksschule in das Eigentum der Stadtgemeinde Pöchlarn sind heuer noch zu begleichen. Der Ausbau der Hauptschule wird kostenmäßig von den Hauptschulgemeinden getragen. Unser Anteil beträgt mit der Sonderschule und den anzurechnenden Personalkosten rund € 237.000 jährlich.

Neben der Pflichtschulausbildung ist der Gemeinde auch an einer zeitgemäßen Gestaltung der vorschulischen Bildungsstätten gelegen. Die baulichen Voraussetzungen wurden durch unsere beiden neuen Kindergärten geschaffen. Trotz der finanziellen Unterstützung durch das Land sind die finanziellen Aufwendungen für den Bau und jährlichen Betrieb beträchtlich (rund € 330.000).

Nicht inbegriffen sind die Aufwendungen für die Betreuung der Kinder im Kinderhaus und die Beträge, die wir an die Tagesmütter leisten. Das Kinderhaus ist jetzt in einem Teil der Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens im Gaminghof untergebracht.

Für die Ausbildung unserer Lehrlinge in der Landesberufsschule hat die Gemeinde ebenfalls einen jährlichen Betrag von rund € 70.000 zu zahlen. Damit sich Kinder wohl fühlen und altersgemäß entwickeln können, ist auch eine sinnvolle Freizeitgestaltung wichtig. Neben Spielplätzen und Sportanlagen, die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden, sind es vor allem die Vereine, die unseren Kindern und Jugendlichen Gemeinschaft erleben lassen und identitätsstiftend sind. Beispielgebend für die gute Zusammenarbeit der vielen Vereine mit der Gemeinde ist die jetzt über 19 Jahre laufende Ferienspielaktion. Wie spannend Ferien verbracht werden können, lesen Sie auch im Bericht der Pfadfindergruppe Pöchlarn über das Sommerlager 2011. Ich bedanke mich bei allen, die den Kindern kurzweilige Ferien ermöglicht haben.

Seitens der Gemeinde sind wir auch bemüht, besondere Begabungen unserer Kinder zu fördern. Mit der Mal- und Schmuckakademie im Kokoschka-Haus oder in der Musikschule fördern großartig qualifizierte Pädagoginnen und Pädagogen die musischen Talente. Ab dem Schuljahr 2012/2013 wird der erste Jahrgang einer 7-stufigen Form eines Begabtgymnasiums in Pöchlarn geführt werden.

Wenn in fernen Jahren eine gefeierte Pöchlernerin oder ein berühmter Pöchlerner gebeten werden, einen Eintrag in eines der Schulgästebücher zu machen, könnte es durchaus sein, dass dann dort steht: „Ich bin gerne in Pöchlarn zur Schule gegangen ...!“

**Mit freundlichen Grüßen!**

**Ing. Alfred Bergner, Bürgermeister**

## Öffentliche Bücherei der Pfarre Pöchlarn

Liebe Pöchlernerinnen,  
liebe Pöchlerner

Unsere Öffnungszeiten im (Pfarrzentrum):  
Donnerstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr und  
Sonntag, von 9:45 bis 11:00 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich das BÜCHEREI-TEAM

## MUTTERBERATUNG

Die Mutterberatungen im Jahr 2011 finden an jedem **2. Dienstag im Monat**, um **8:15 Uhr** in den **Nebenzimmern des Trausaals im Gamingerhof** statt.



## ORDINATIONSZEITEN TIERARZT MAG. HERBERT KERN

Oskar Kokoschka-Straße 18, 3380 Pöchlarn  
Tel. 02757/2496, Fax 02757/2496 4  
Email: tierarzt.kern@speed.at

**Ordination nach Terminvereinbarung:**

MO-SA: VORMITTAG

MO: ABEND

## SPRECHSTUNDEN

### ■ Sprechstunden Rechtsanwaltskanzlei Mag. Dr. Marc Gollowitsch

Wienerstraße 5/3, 3380 Pöchlarn

**neue Anschrift ab Oktober:**

Weigelspergergasse 2, 3380 Pöchlarn

Die Kanzlei ist von **Montag bis Donnerstag** von **8:00**

**bis 12:00 Uhr** und von **13:00 bis 18:00 Uhr** sowie

**Freitag** von **8:00 bis 13:00 Uhr** geöffnet

**Besprechungstermine** nach **tel. Vereinbarung!**

Tel.: 02757/21250, Fax: 02757/21250-22

E-Mail: ra-gollowitsch@aon.at

### ■ Sprechstunden Rechtsanwaltskanzlei Dr. Franz Hofbauer – Mag. Rudolf Nokaj

Oskar-Kokoschka-Straße 8, 3380 Pöchlarn

**Besprechungstermine** nach **tel. Vereinbarung!**

Tel.: 02757/21272-50

### ■ Sprechstunden Alix FRANK Rechtsanwälte GmbH

Die **Sprechstunden** von **Alix FRANK Rechtsanwälte GmbH** aus Wien finden wie immer **jeden 1. und 3. Dienstag (Werktag) des Monats** von **8:15 bis 12:00 Uhr** im **Stadtamt Pöchlarn** statt.

### ■ Sprechstage Bürgermeister Ing. Alfred Bergner Dienstag: 13:30 bis 16:00 Uhr

**Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr**

Um Terminvereinbarung unter  
02757/2310-16 (Frau Koller) oder direkt unter  
0664/160 96 31 (Bürgermeister Ing. Bergner)  
wird gebeten!

## IMMOBILIENMARKT

Den **aktuellen Immobilienmarkt** (Wohnungen, Häuser, Baugründe) erhalten Sie **kostenlos** am Stadtamt Pöchlarn oder auf [www.poechlarn.at](http://www.poechlarn.at) unter Bürgerservice - Wohnung und Immobilien.

Wenn Sie Wohnungen, Häuser, Baugründe, Büroräume usw. zum Verkauf oder zur Vermietung anbieten möchten, können Sie diese Informationen jederzeit kostenlos in unserer Immobilienliste veröffentlichen. Nähere Informationen unter 02757/2310-26 (Frau Huber) oder per E-Mail an [ulli.huber@poechlarn.at](mailto:ulli.huber@poechlarn.at).

## Team Österreich-Tafel

Jedes fünfte Brot in Österreich landet im Müll! Der Begriff „Wegwerfgesellschaft“ ist nicht nur ein gelernter, sondern auch ein gelebter ... Die „Team Österreich-Tafel“ des Roten Kreuzes und von Hitradio Ö3 bringt Überschuss und Mangel zusammen. Tonnen frischer Lebensmittel werden entsorgt, weil sie nicht mehr verkauft werden können. Auch falsch verpackte oder falsch etikettierte Waren sind trotz inhaltlich guter Qualität für den Verkauf nur selten geeignet. Gleichzeitig gibt es in Österreich eine Million Menschen, die an der Armutsgrenze leben, weshalb wir jetzt unser neues Projekt in Pöchlarn starten.

### So funktioniert die Team Österreich-Tafel:

Mit einer einfachen Idee bringen wir Überfluss und Mangel zusammen:

- Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckern, Gemüsebauern und Produzenten gespendet.
- Team Österreich-Mitglieder holen die Lebensmittel ab und geben diese noch am selben Tag über die Team Österreich-Tafel im Volkshaus an Bedürftige aus.
- Kostenlos, ohne große Bürokratie und künstlich geschaffene Hürden. Solange Lebensmittel vorrätig sind, steht das Angebot der Team Österreich-Tafel allen zur Verfügung, die Unterstützung brauchen.

Ausgabetermine der Team Österreich-Tafel im Volkshaus Pöchlarn (unbefristet):

**im September 2011 jeden Samstag ab 19.00 Uhr**  
**ab Oktober 2011 jeden Samstag ab 18.30 Uhr**

### Ansprechpartner:

Susanne Reissner  
 mobil 0676/6942750,  
 E-Mail: susanne.reissner@gmx.net



## SOZIALES NETZWERK PÖCHLARN

### Sprechstunden zur Hilfestellung in sozialen Angelegenheiten am Gemeindeamt, Zimmer 2

Die Sprechstunden ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden an folgenden Tagen statt:

**Erster Donnerstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr** (STR Wernbacher)

**Vierter Dienstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr** (Grete Zeller, Helene Bergner)

Bei Bedarf bietet Frau DSA Frau Eva Karner an diesem Tag Begleitung und persönliche Unterstützung bei folgenden Themen an:

- **Erarbeitung von Lösungen in Krisensituationen**
- **Beratung bei schwierigen Familienverhältnissen**
- **Unterstützung bei Behördenwegen**

Das Stadterneuerungsprojekt Soziales Netzwerk setzt ihre Vortragsreihe über soziale Einrichtungen fort:

### Einladung zu

### Der NÖ Landesverein für Sachwalterschaft stellt sich vor

Vortrag von Mag. Sonja Holzer

Dienstag dem 25.10. 2011, 19.00 Uhr  
 Rathauskeller Pöchlarn

# Sie werden begeistert sein



Service.  
 Vielfalt.  
 Qualität.



3380 Pöchlarn, Wienerstraße 60 - www.miehl.at - info@miehl.at - Tel.: 025757 / 213 72 Fax-DW 4 - 0664 / 358 33 47

## KOBV – Der Behindertenverband für Wien, NÖ und das Burgenland Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung

Wir sind die kompetente Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, gleich welcher Art und Ursache.

- Mitsprache bei der Gesetzgebung und Gesetzesvollziehung
- Kompetente Beratung und Vertretung vor Behörden und Gerichten
- Preisgünstige Urlaubsmöglichkeiten in unseren Erholungshäusern und Vertragshotels im In- und Ausland
- Betreiben einer orthopädischen Sonderkrankenanstalt
- Hilfeleistung bei beruflicher Integration und Existenzgründung sowie in Notlagen
- Aus- und Weiterbildung für behinderte Menschen und ihre Vertrauenspersonen
- Betreuung der Mitglieder in Orts- und Bezirksgruppen sowie im privatwirtschaftlichen Arbeitsbereich

### Wollen Sie mehr über uns erfahren?

Weiherweg 1/1/3  
3380 Pöchlarn  
mobil 0676-7262341  
E-Mail: weiherweg@hotmail.com

Homepage: <http://kobv-poechlarn-at.beeperworld.de>  
Unser Blog: <http://kobvpoechlarn.beeperlog.de>

### Sprechstunden in den Räumen der Stadtgemeinde Pöchlarn für das Jahr 2011

Immer mittwochs:  
14. September, 19. Oktober und 23. November  
von 9.00 bis 11.00 Uhr

Unser **Servicemagazin „KOBV“** erscheint viermal im Jahr und kann kostenlos bei Frau Schachenhofer am Gemeindeamt abgeholt werden.

Der Obmann und sein Ortsgruppenteam laden Sie herzlich zu einem **Stammtischtreffen** der Ortsgruppe Pöchlarn und Umgebung in das Gasthaus Gramel, Anton Schleckerstrasse 1, 3380 Pöchlarn (gegenüber der Glasfabrik Vetropack) ein.

Stammtischtreffen finden am 14. September und 16. November 2011 statt.  
Zeit: Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr

## Sozialmarkt

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Pöchlarn bietet der Verein Stadt-Mobil an Samstagen (gegen Voranmeldung am Stadtamt Pöchlarn bei Frau Schachenhofer) bis auf weiteres Fahrten zu einem Sozialmarkt (SOMA) an. Pro Fahrt ist ein Einkauf in Höhe von maximal € 30 möglich. Im SOMA können Menschen, die die unten angeführten monatlichen Einkommensgrenzen nicht überschreiten, einkaufen:

|                                |                |
|--------------------------------|----------------|
| <b>Einpersonenhaushalt</b>     | <b>€ 820</b>   |
| <b>Zweipersonenhaushalt</b>    | <b>€ 1.230</b> |
| <b>für jede weitere Person</b> | <b>€ +100</b>  |

Besondere Belastungen, wie beispielsweise nachweisbare Schuldentilgungen werden extra berücksichtigt. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Stadtgemeinde Pöchlarn bei Frau Schachenhofer. Der für den Einkauf erforderliche SOMA-Einkaufspass kann ebenfalls bei Frau Schachenhofer beantragt werden.



## Fahrradspende

Am 14.06.2011 konnten auf Initiative von Frau STR Wernbacher gebrauchte Fahrräder für einen guten Zweck gespendet werden. Die Bewohnerinnen und Bewohner vom Haus der Geborgenheit in Krummnußbaum freuten sich über drei Fahrräder, die von der Firma Pichler Sigrid unentgeltlich instandgesetzt wurden.

Ein herzliches Dankeschön an den Bürgermeister und die Firma Pichler Sigrid, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

**STR für Soziales**  
**Wernbacher Manuela**



## Grünschnittentsorgung für Gartenabfälle

**Der früher im Bezirk Melk angebotene mobile Häckseldienst wurde durch eine Grünschnittentsorgung ersetzt. Im Frühjahr und Herbst werden vom GVV Gartenabfälle mittels LKW mit Kran abgeholt.**

### Ablauf:

Ein LKW mit Ladekran kommt an einem vorgegebenen Tag und entsorgt Ihren gesamten Baum- und Strauchschnitt. Der Grünschnitt wird zur Gänze mitgenommen und zur Firma Seiringer nach Bergland gebracht. Dort wird das Material geschreddert und kompostiert.

### Abholtermin:

Der Abholtermin wird Ihnen nach Erhalt der Anmeldung so früh wie möglich, jedoch bis spätestens zwei Wochen vor dem Abholtag, vom Gemeindeverband schriftlich mitgeteilt! Damit bleibt Ihnen genügend Zeit, Ihre Bäume und Sträucher zu schneiden und das Material abholbereit herzurichten. Für eine optimale Zeiteinteilung muss die **Anmeldung** (schriftlich oder telefonisch) bis **spätestens 15. September 2011** beim Gemeindeamt unter 02757/2310-21 (Frau Schachenhofer) oder beim Gemeindeverband unter 02755/2652 (Wieselbur-

gerstraße 2 3240 Mank) abgegeben werden bzw. eingehen. **Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden!**

### Wichtige Vorkehrungen:

Mitgenommen wird jeglicher Grünschnitt großer Hecken, Strauch- und Baumschnitt sowie kleine Strauch- und Thujenabfälle und Wurzelstöcke.

Legen Sie bitte das mitzunehmende Material bis spätestens 7.00 Uhr am Morgen des Abholtags an einen mit einem LKW leicht erreichbaren Platz (Garten- oder Hauseinfahrt) bereit. **ACHTUNG:** Bitte lagern Sie den Grünschnitt nicht auf wertvollen Fliesen- oder Klinkerböden, da per Kran geladen wird und keine Haftung für etwaige Beschädigungen übernommen wird! Die maximale Holzlänge beträgt 6 m. Der Grünschnitt darf keine Störstoffe, wie z.B. Steine oder Erde, enthalten!

### Kosten:

**€ 45,-** pro angefangener Viertelstunde.

Die Abgabe von Strauchschnitt ist in allen ASZ im Bezirk Melk kostenlos. Öffnungszeiten ASZ Pöchlarn: jeden Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr

## ANMELDEFORMULAR

für die Inanspruchnahme der Grünschnittentsorgung  
(abzugeben bei Ihrer Gemeinde oder beim Gemeindeverband)

Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Telefonnummer (für Rückfragen) \_\_\_\_\_

Die zu entsorgende Menge beträgt ca. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> (bitte unbedingt angeben)

## Ferienspiel 2011

Das Pöchlarn Ferienspiel fand heuer bereits zum 19. Mal statt. Viele Kinder nahmen mit großem Interesse und viel Freude an den verschiedenen Aktivitäten teil. Hier einige Eindrücke:

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Vereinen, Firmen und Privatpersonen, die sich bereit erklärt haben, mitzumachen und somit den Kindern ein abwechslungsreiches Programm anzubieten.



## Blumenschmuckwettbewerb 2011

Am Montag, dem 5. September 2011 fand im Hotel Moser-Heinrichsberger die Preisvergabe zum heurigen Blumenschmuckwettbewerb statt.

1. Platz: Amashauffer Charlotte, Finkengasse 2
2. Platz: Klepatsch Hannelore, Lerchenstraße 24
3. Platz: Rester Marianne, Koglstraße 13

Recht herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihren Beitrag zur Verschönerung des Pöchlarn Stadtbildes.

**Renate Scheichelbauer**  
Vizebürgermeister



## Angelegenheiten des Bauhofes

Der Sommer geht zu Ende und eine neue Jahreszeit stellt sich ein. Da im Herbst das Laub von den Bäumen fällt, sind viele Leute bemüht, dieses auch wegzuräumen.

**Dazu habe ich eine Bitte!**

Das zusammengekehrte Laub bzw. Kehrgut NICHT in die Regenabläufe kehren, da dies zu Verstopfungen führt. So können Sie Kosten sparen (Kanalreinigung) und eine mögliche Überflutung in Ihrer Nähe vermeiden.

## Radfahrprüfung

Heuer konnte ich mit Bgm. Ing. Alfred Bergner den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse Volksschule zu ihrer bestandenen Radfahrprüfung gratulieren. Durch die richtige Einschulung und Erklärung der Polizei Pöchlarn konnten alle Kinder die Radfahrprüfung positiv abschließen.



### *Geschätzte PöchlarnInnen*

Als Zivilschutzbeauftragter habe ich mich eingesetzt, dass in Pöchlarn zwei Defibrillatoren über Sponsoren angekauft werden konnten.

Diese Geräte können Leben retten und sollen daher für jeden zugänglich sein.

Ein Gerät hängt im **Vorraum der Raiffeisenbank** und ein Gerät im **Vorraum der Sparkassa!**

Diese Geräte können von jedem angewandt werden, da jeder einzelne Arbeitsschritt vom Gerät vorgesprochen wird.

Dennoch empfiehlt die Herstellerfirma die Gebrauchsanweisung zu lesen.

Es liegen bei jedem Gerät Gebrauchsanweisungen auf und sind kostenlos zu entnehmen.

***Danke*** den Sponsoren:

**Raiffeisenbank**

**Sparkassa**

**Versicherung Rainer Vogelmann**

**Versicherung Robert Schram**

**Stadtgemeinde Pöchlarn**

**ARGE – Caritas Pöchlarn**

*Christian Wippel*  
*Ihr Zivilschutzbeauftragter*

## Umwelt Baum- bzw. Strauchschnitt

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Bäume und Sträucher, die über Ihre Grundstücksgrenze ragen, zurückgeschnitten werden müssen, um Fußgänger bzw. Fahrzeuge nicht zu behindern. **Bäume und Sträucher** sind senkrecht der Grundstücksgrenze **auf eine Höhe von 4,5 m zurückzuschneiden**.

Ebenso sind Verkehrszeichen und Straßenbeleuchtung vom Verwuchs freizuhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes werden im Herbst die auf öffentlichen Flächen wachsenden Bäume und Sträucher kontrollieren und gegebenenfalls zurückschneiden.

## Baumkataster

Wie Sie bestimmt bemerkten, wurden einige Bäume aufgrund einer Kontrolle der „ARGE Baum“ gefällt. Dies geschah aufgrund des vom Gemeinderat beschlossenen und in Auftrag gegebenen Baumkatasters.

Hier eine kurze Erklärung des Baumkatasters: Die Bäume wurden nummeriert, von Fachleuten untersucht und dementsprechend bewertet.

**Die Bewertung erfolgt in verschiedenen Prioritäten:**  
Priorität 1 ist sofort zu erledigen (Gefahr in Verzug)  
Priorität 2 innerhalb eines halben Jahres  
Priorität 3 innerhalb eines Jahres  
Priorität 4 ist eine Maßnahme ohne unmittelbare verkehrssicherheitstechnische Relevanz.  
Sollten Sie noch Fragen haben, stehe ich gerne unter 0676/64 35 911 zur Verfügung.

## Schutzengelaktion

Wie die Jahre zuvor findet auch heuer wieder die Schutzengelaktion vom Land Niederösterreich statt. Da die Jüngsten und Kleinsten unserer Stadt erst mit der Gefahr des Straßenverkehrs umgehen lernen müssen, ist es wichtig, ihnen das sichere Überqueren von Straßen beizubringen. Ich möchte mich daher bei den mithelfenden Stadt- und Gemeinderätinnen bzw.

-räten und beim Seniorenbund Pöchlarn für die tolle Unterstützung bei der Schutzengelaktion bedanken.  
Danke an Herrn Reiterlehner, der jedes Mal die Einteilung der Seniorenbundmitglieder übernimmt.  
Ein großer Dank auch an die Polizei Pöchlarn, die den Rest des Jahres die Schulwegsicherung durchführt.



## Elektrofahrzeuge

Als Umweltgemeinderat freut es mich, dass seitens der Stadtgemeinde Pöchlarn zwei Elektromopeds angekauft wurden, die im Bauhof eingesetzt sind. Es ist erfreulich, dass bereits mehrere Elektrofahrzeuge in Pöchlarn unterwegs sind.

Elektrofahrzeuge sind im Betrieb als „Zero-Emission“-Fahrzeuge zu betrachten und tragen lokal zur Emissionsreduktion, vor allem von Feinstaub, CO<sub>2</sub> und NO<sub>x</sub>, bei.

**Danke**  
**Ihr Umweltgemeinderat**  
**Christian Wippel**



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

**BM.I**   
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

### in ganz Österreich

**am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

#### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

##### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



##### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



##### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 1. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

## Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

**Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr**

**Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder**

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie

vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Christian Kräutler, Leiter des KFV Niederösterreich. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

**Kinder haben beim Überqueren Vorrang**

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

**Wichtigster Schutz: langsamer**

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

**Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot**

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

**Tipps für Lenker:**

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen,



Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.

- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler, und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.
- Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

**Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr**

Kinder sind leicht ablenkbar: Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.

- Reaktionszeit: Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.

- Eingeschränkte Wahrnehmung: Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.

- Längeres Queren: Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

**Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.**

Rückfragehinweis: Pressestelle KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit):  
Tel.: 05-77077-1919  
E-Mail: pr@kfv.at, www.kfv.at

**Waldi's Bierstadl**

*Ihr Stadl für Hausmannskost und zünftige Jaus'n*

- Extrastüberl für Familien- & Firmenfeiern
- Österreichische Qualitätsweine
- Kaffee- & Bierkultur
- Qualitätsprodukte von Bauern und Erzeugern aus der Region
- Heiße Wurstspezialitäten
- Ofenfrisches Gebäck
- Bauerngeselichtes und Leberkäse
- Ganztägig warme Küche

*Täglich Mittagsmenü nur 5,80!*

*Jetzt neu: Wildschweinschinken aus der Region*

ÖZ: Mo-Fr 8-21 Uhr (ausgenommen Feiertage) • A-3380 Pöchlarn • Wiener Straße 60a • Tel. 02757 73 95 • www.bierstadl.at



Im Bild: Die Betreuerinnen Kerstin Löscher und Julia Scheidl sowie Teresa Löscher und Tanja Hofschweiger, VBgm. Renate Scheichelbauer und die Kinder aus allen vier Mitgliedsgemeinden der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau.

## Aus der Kleinregion: Kleinregion – Ferienbetreuung

In der letzten Woche der Ferienbetreuung der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau, welche von 25. Juli bis 12. August in den Volksschulen Krummnußbaum und Pöchlarn stattfand, besuchte VizebGm. Renate Scheichelbauer die Kinder, die von den Betreuerinnen des Hilfswerkes Pöchlarn, den Leiterinnen Kerstin Löscher und Julia Scheidl sowie den Betreuerinnen Teresa Löscher und Tanja Hofschweiger bestens umsorgt wurden. Insgesamt wurden pro Woche ca. 26 Kinder in zwei Gruppen betreut.

Die Organisation der Ferienbetreuung bewältigten Kleinregionsmanagerin Mag. Silvia Heisler und Einsatzleiterin Monika Brandstetter vom Hilfswerk Pöchlarn gemeinsam.

Die Ferienbetreuung wird vom Land Niederösterreich, aber auch seitens der Gemeinden großzügig gefördert. Den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Kleinregion ist es ein Anliegen, die bestmögliche Betreuung der Kinder auch in den Ferien zu gewährleisten.



## Ferienspielbericht 2011 Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau

Mit rund 30 tanz- und bewegungsfreudigen Kindern der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau verbrachte die Tanzpädagogin Rosalie Yoko Melichar am 4. August 2011 im Turnsaal der Hauptschule Pöchlarn einen „bewegten“ Nachmittag.

# Bildungsregion Pöchlarn Nibelungengau



**Sehr geehrte Bildungsinteressierte, liebe Freunde der Bildungsregion Pöchlarn Nibelungengau!**

Sie erhalten für das Herbst-/Wintersemester 2011/12 das Bildungsprogramm der VHS Pöchlarn in Kooperation mit der Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau. Wir haben für Sie wieder ein umfangreiches und attraktives Programm zusammengestellt.

Beachten Sie bei der Wahl Ihres Kurses bitte immer auch den angegebenen Kursort, und nutzen Sie die Möglichkeit zur Einlösung eines AK-Bildungsbonus. Sie finden das Programm der Volkshochschule Pöchlarn und der Bildungsregion auch auf der Homepage der Kleinregion ([www.nibelungengau.regionalverband.at](http://www.nibelungengau.regionalverband.at)).

Blättern Sie in unserer neuen Kursbroschüre und wählen Sie daraus das auf Sie zugeschnittene Bildungsprogramm für Beruf und/oder für eine qualitätsvolle Freizeitgestaltung aus.

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Angebot an Kursen, Veranstaltungsreihen, Vorträgen, Seminaren und Einzelveranstaltungen gefällt, heißen Sie im neuen Semester willkommen und wünschen Ihnen viel Erfolg!

**Mag. Silvia Heisler**  
Kleinregionsmanagerin

**HOL Franz Stummer**  
Leiter der VHS Pöchlarn

Anmeldungen zu Kursen werden ab September telefonisch von Montag bis Freitag zwischen 8.30 und 12.30 Uhr unter 0676/ 812 20 342 (Mag. Silvia Heisler) gerne entgegengenommen!

Nutzen Sie auch die Anmeldung per E-Mail ([silvia.heisler@regionalverband.at](mailto:silvia.heisler@regionalverband.at)) oder online auf [www.nibelungengau.regionalverband.at](http://www.nibelungengau.regionalverband.at).

## EINE INITIATIVE DER



**EINLADUNG ZUM**

# 6. „BLEIB FIT - GEH MIT“ REGIONSWANDERTAG

IN DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU

am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2011

**Start in jeder Gemeinde: ab 8<sup>00</sup> Uhr**  
**Zielschluss: 15<sup>00</sup> Uhr**

**Start und Ziel:** in Pöchlarn: Naturfreundehaus (Schiffhausweg),  
in Erlauf: Feuerwehrhaus; in Golling: Samariterzentrum und  
in Krummnüßbaum: ESV-Anlage beim Donauwellenstadion

**MIT IVV - WERTUNGSTEMPEL**  
Stempelvergabe nur beim Start in Krummnüßbaum. (Fußballplatz)

**ACHTUNG KEINE GRUPPENMELDUNGEN!**

|                |           |
|----------------|-----------|
| Auszeichnung:  | 4,00 Euro |
| IVV - Stempel: | 1,50 Euro |

**KEIN STARTGELD FÜR TEILNEHMER OHNE IVV- WERTUNG!**  
Wanderkarten und Stempelkarten werden am Start aufgelegt.  
Kinder erhalten mit einer Stempelkarte (inkl. 3 Stempel) eine Belohnung!

**Für Ihr leibliches Wohl sorgen Labstellen in jeder der 4 Gemeinden.**

Die **Gesamtstrecke** beträgt 15 km.

- Familienstrecke:** 6 km ( Pöchlarn - Neudasteg - Krummnüßbaum- Pöchlarn);
- Familienstrecke:** 9 km (Pöchlarn - Erlauf - Golling - Pöchlarn)

**Auf der Strecke liegt das "HITIAG- und Heimatmuseum Golling an der Erlauf"**  
(ab 12 Uhr geöffnet)

**Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!**

LUCIA PAHR

Was der Mensch denkt, das wird er  
Übershoden

**Vortrag**

**„Was der Mensch denkt, das wird er.“**  
Gibt es dafür wissenschaftliche Erklärungen?

Neueste Erkenntnisse aus den Wissensgebieten der Mathematik, Quantenphysik und Epigenetik tragen dazu bei, unsere Glaubenssätze, wie Leben funktioniert, zu überdenken.

Dieser Vortrag ermöglicht Menschen, die Welt aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. So können wir eine Brücke bauen zwischen den Bereichen Wissenschaft und Spiritualität.

**Wann: Mittwoch, 12. Okt. 2011**  
**Wo: Hotel Moser**  
**Zeit: 19.00 Uhr**

Auf Ihr Kommen freut sich  
VBgm. Renate Scheichelbauer und das Team der Gesunden Gemeinde Pöchlarn!

PHYSIOLOGIE  
GESUNDHEIT  
LEBENSFREUDE

Sponsoren:  
Zentrum für Körper - Geist - Seele  
Lara Pahr  
Tel.: +43 676 2988172  
E-Mail: [lara.pahr@mozoo.at](mailto:lara.pahr@mozoo.at)



## Kommunales Bildungsmanagement startet im September 2011 Erwachsenenbildung mit Veredelungspotenzial

Die Bedeutung der Weiterbildung für die persönliche Entfaltung und den Arbeitsmarkt steht seit langem außer Zweifel. Immer klarer wird die Bedeutung der Erwachsenenbildung im Kontext von Gemeinde- und Regionalentwicklung. Diese Möglichkeiten für eine fruchtbare Entwicklung der ländlichen Regionen müssen allerdings oft erst entdeckt werden. Von wem? Vor allem von den Ehrenamtlichen in der Erwachsenenbildung, den Bildungsbeauftragten in den Gemeinden und den Netzwerkerinnen und Netzwerkern in den Lernenden Regionen, die sich allesamt für qualitätsvolle Weiterbildung vor Ort engagieren.

Damit Sie Ihre Tätigkeit noch erfolgreicher gestalten können, haben wir ein maßgeschneidertes Weiterbil-



dungspaket für Sie geschnürt: Kommunales Bildungsmanagement. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich in abgestuften Qualitäten verbessern und direkt anwendbares Wissen für ihre Arbeit in den Gemeinden und Regionen aneignen. Das Tagesseminar Kommunales Bildungsmanagement kompakt ist aus unserer Sicht ein Muss für alle Bildungsbeauftragten in den Gemeinden.

### Termine und weitere Details:

[www.kommunales-bildungsmanagement.at](http://www.kommunales-bildungsmanagement.at)

## DACHDECKER - SPENGLER - ZIMMERER



*Wenn's ums Dach geht.*

Pöchlarn - 02757/2350

Loosdorf - 02754/6435

Pöggstall - 02758/2478

[www.drascher.com](http://www.drascher.com)

BAUMEISTER

## ING. WOLFGANG HAIDEN

PLANUNGSBÜRO

PLANEN  
BERATEN  
AUSSCHREIBEN

ENERGIEBERATUNG  
SCHIEDSGUTACHTEN  
BEHÖRDENWEGE

RÜDIGERSTRASSE 26, 3380 PÖCHLARN  
Tel. 02757 / 22 72-10, Fax -15, 0680 / 212 82 60  
[haiden.wolfgang@aon.at](mailto:haiden.wolfgang@aon.at)

# Kindergärten I



Ein einmaliges Erlebnis für unsere **Schulanfängerinnen und Schulanfänger** war der Ausflug in Begleitung der Eltern zum Schinaklwirt in Saffern.

Besondere Anlässe waren in diesem Jahr der **Oma-Opatag!** Die **Großmütter** bastelten, spielten, tanzten mit den Kindern und genossen eine Theatervorführung. Die **Großväter** wanderten mit den Kindern und voll bepacktem Leiterwagen zur schwarzen Wehr, wo wir am Lagerfeuer Würstel grillten. Auch das Fischen, Steine werfen und Wasserwaten bereitete großen Spaß.



Raffetseder:  
möbel für uns

Wir beraten, planen und montieren.

A-3380 Pöchlarn  
Wienerstraße 6  
Tel. 02757/48 55  
Fax DW 4  
raffetseder@speed.at  
www.raffetseder-moebel.at

Besuchen Sie „Unser kleines Lädchen“.  
Hier gibt's Geschenksideen für jeden Geschmack!

EXKLUSIV:



LUFTBETT



Einen spannenden und aufregenden Tag erlebte die **Kleinkindergruppe bei der Feuerwehr**. Helm probieren, Wasser spritzen und eine Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto zählten zu den beliebtesten Aktivitäten der jüngsten „Feuerwehrmänner/-frauen“.

**Wir bedanken uns herzlich bei:** der **Volksbank Alpenvorland** für die gespendeten Schulsportbeutel für alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger. **Café Intakt, Familie Hasic**, für die Einladung zum Eisessen.

**SCHRAM**  
versichert.



**SCHRAM** versichert Leben, Pension, Hobby, Haushalt, Auto, Unfall, Krankheit, Gebäude, Firmen, Risiko-Ableben, Bausparen, u.v.m. Kommen Sie in unser neues Büro im Oskar Kokoschka-Haus. Wir beraten Sie gerne!

www.wienerverein.at



**WIENER VEREIN**  
BESTATTUNGSVORSORGE

**Ordnung schaffen – im Leben und darüber hinaus**



**Robert Schram**, Versicherungsmakler  
rs@schram-versichert.at | M 0664 212 94 62  
T+F 02757 202 19  
Oskar Kokoschka Haus  
Regensburger Straße 29b, 3380 Pöchlarn  
www.schram-versichert.at



**Antje Schweifer**, gepr. Versicherungsfachfrau  
a.schweifer@wienerverein.at | M 0664 218 85 35  
T+F 02757 202 19  
Oskar Kokoschka Haus  
Regensburger Straße 29b, 3380 Pöchlarn  
www.wienerverein.at

# Kindergarten Sonnenschein

Die Kinder des Kindergarten Sonnenscheins freuten sich sehr über den **Besuch der Bewohnerinnen und Bewohner des SeneCura Sozialzentrums.**



Das **Abschlussfest** stand heuer im Zeichen der vier Elemente und wurde mit einem Feuertanz eröffnet. Darüber hinaus erwarteten die Kinder und Eltern verschiedene Spielstationen wie Erdfarben malen, Ziel spritzen, Angelspiel, Schatzsuche, Seifenblasen, Geschicklichkeitsparcour und vieles mehr. Mit Steckerlbrot und Würstelgrillen ließen wir das Fest gemütlich ausklingen.



 **baumberger**  
alles fenster

**Fenster • Türen • Sonnenschutz**

Handel, Montage und Reparatur

Brunnerstraße 17  
A-3380 Pöchlarn  
Mobil 0676 323 51 56  
Tel./Fax: +43 2757 77 59  
office@baumberger.co.at



## „60 Jahre Hauptschule Pöchlarn – 20 Jahre ÖKO-Schwerpunkt“

Ende Juni wurden an der Hauptschule zwei Jubiläen gefeiert. Einerseits erinnerte man sich der Errichtung des Schulgebäudes in der Nibelungenstraße, andererseits kann die Schule auf 20 Jahre erfolgreichen ÖKO-Unterricht stolz sein. Mit einer umfangreichen Ausstellung, Theater- und Tanzvorführungen und mit der Möglichkeit, auch aktiv an „Schule heute“ teilzunehmen, wurden den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein Bild von 60 Jahren Schule und den modernen Unterrichtsformen von heute geboten. Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler bemühten sich zwei Tage, den Gästen ein informatives und buntes Programm zu bieten.

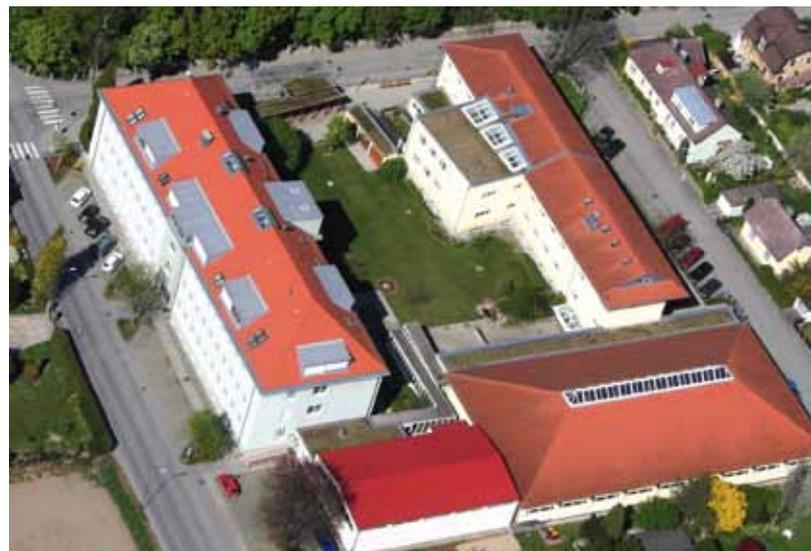
Der Elternverein um Frau Brigitte Amstler sorgte für das leibliche Wohl, Herr GR Steiner kümmerte sich um den Shuttledienst zum Naturlehrgebiet.

### Zur Geschichte

**1951** wurde das neue Schulgebäude in der Nibelungenstraße 5 nach zweijähriger Bauzeit und mit Kosten von 3,3 Mio. Schilling seiner Bestimmung übergeben und war lange Zeit zugleich auch Standort für die Volksschule, Sonderschule und auch für die Polytechnische Schule. Das Gebäude war für die damalige Zeit die modernste Schule in der Umgebung.

**1956** besuchte der berühmte Künstler Oskar Kokoschka die Schule und schrieb in das Gästebuch: „Wie gerne möchte ich hier zur Schule gehen!“

**1964** wurde die „kleine“ Turnhalle errichtet und 1965 von Landeshauptmann Leopold Figl eröffnet.



**1996** wurde im Zuge des Neubaus der Volksschule auch die große Sporthalle errichtet, von 2000 bis 2002 erfolgte die Generalsanierung und Modernisierung des Schulgebäudes.

Mit dem Schuljahr 1990/91 wurde der Schulversuch „Ökologie“ umgesetzt. Der Initiator war der viel zu früh verstorbene Biologielehrer Josef Frank. Schulleiter OSR Franz Wimmer und seinem Lehrerteam aber gelang es, die Idee und die Vorarbeiten von Fachlehrer Frank zur erfolgreichen „ÖKO-Schule“ zu entwickeln. Mit Projektunterricht, Unterricht in der Natur, dem Gegenstand „Gesunde Ernährung“ und den ÖKO-Wochen wurde und wird schülernaher, erlebnisorientierter und nachhaltiger Unterricht geboten. Pro

Jahrgang wählen ca. zwei Drittel aller Schülerinnen und Schüler den ÖKO-Schwerpunkt, ein Drittel der Kinder besucht den „Plus“-Zweig. Seit 1999 wird zusätzlich „Englisch als Arbeitssprache“ in verschiedenen Gegenständen unterrichtet.

Ab **2011/12** beginnt mit den ersten Klassen der Schulversuch „Neue Mittelschule – NÖ Schulmodell“.

Das Schulwesen in Pöchlarn entstand mit größter Wahrscheinlichkeit schon im Mittelalter zur Zeit der Babenberger (976 bis 1246). Eine Urkunde aus dem Jahr 1435 berichtet von einem Schulmeister, als erster Lehrer ist urkundlich Georg Hueber um 1644 genannt.

Der Bau der ersten Schule erfolgte 1859 in der Seilergasse, die 1906 erweitert und später Bürgerschule be-



**Aktuelles Lehrerteam:**

*Hinten von links nach rechts: Schulrätin OLFWE Inge Schlechta, HOL Sabine Fonatsch, HL Sabine Burger, HL Sandra Timpel, HOL Manfred Gansberger, HL Petra Scheer, HOL Ulrike Schauer, HOL Sigrid Zauner*



Lehrerkollegium 1951



Lehrerkollegium 1969



HHL Elfriede Neunteufel (1938-71)  
OSR Dir. Adolf Pohl (1955-71)  
VHL Stephanie Mayrhofer (1953-71)

annt wurde. 1927 wurde vom Nationalrat die Bezeichnung Hauptschule eingeführt. Wegen Platzmangels musste 1949 unter großen finanziellen Opfern der Gemeinde der Neubau einer Volks- und Hauptschule auf dem Grundstück einer Schlossgärtnerei von Baron Tinti in der Nibelungenstraße begonnen werden. 1951 erfolgte die feierliche Eröffnung.

Der Hauptschulsprengel umfasste damals neben den heutigen Gemeinden Pöchlarn, Erlauf, Artstetten und Klein Pöchlarn auch die Gemeinden Marbach, Krumpfußbaum, Golling, Teile der heutigen Gemeinden Bergland, Lehen, Maria Taferl und „alle Eisenbahnerkinder aus Säusenstein“. 10 Lehrerinnen und Lehrer unterrichteten in 7 Klassen 254 Schülerinnen und Schüler. (Quelle: „Lehrer in Pöchlarn“ von Hauptschuloberlehrer Wilhelm Schauer).

Im Schuljahr 2010/11 unterrichteten insgesamt 30 Lehrerinnen und Lehrer – manche nur einzelne Unterrichtsstunden – 234 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen.

**Frau Hauptschuloberlehrer Eva Rathensteiner tritt in den verdienten Ruhestand**

Im Rahmen der Eröffnungsfeier wurde Frau HOL Eva Rathensteiner offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

1971 trat sie in Pöchlarn ihren Dienst an der HS Pöchlarn an und war seitdem fester und wichtiger Bestandteil des Pöchlarn Hauptshulkollegiums.

Sie unterrichtete als leidenschaftliche Lehrerin die Gegenstände Deutsch, Bewegung & Sport und Bildnerische Erziehung. Viele Jahre koordinierte sie die Unterrichtsarbeit im Gegenstand Deutsch.



**Mitte von links nach rechts:** HOL Elisabeth Bauer, HL Brigitte Kremser, Dir. Stv. HOL Franz Stummer, HOL Rosemarie Fasching, Dir. HOL Robert C. Rausch, HOL Linda Wögerer, SOL Monika Kraisa, HOL Johann Radinger, HOL Michaela Wölfel  
**Vorne von links nach rechts:** HOL Anna Lechner, HOL Wolfgang Schweighofer, HOL Margit Mayerhofer, HOL Elfriede Höller, HOL Wilhelm Schauer, Sprachlehrer Native Clint Lishman, HOL Ferdinand Rabl, HL Markus Mandić

Zahlreiche Veranstaltungen – ob Sport- oder Schulfeste – trugen ihre Handschrift. Ihr war es wichtig, über den Unterricht hinaus für Kinder und Lehrerkolleginnen und -kollegen da zu sein.

Als stellvertretende Direktorin war sie unter anderem für den Stundenplan verantwortlich und hatte für die Anliegen ihrer Kolleginnen und Kollegen immer ein offenes Ohr.

Direktor Robert C. Rausch betonte, dass Eva Rathensteiner der Schule sehr fehlen wird und hob ihre wertvolle pädagogische Arbeit an der HS Pöchlarn hervor. DA Obmann Johann Forsthofer lobte die besondere Hilfsbereitschaft und ihren kollegialen Einsatz.

Die Schülerinnen und Schüler und die Lehrerschaft sagen danke für die wertvolle Lehrerarbeit und wünschen Eva Rathensteiner alles Gute im wohlverdienten Ruhestand!



BSI Wolfgang Schweiger, Msc; Dir. Dipl. Päd. Robert C. Rausch; Sandra Hack (4a Klasse), Andrea Hackl (4c Klasse), Schulsprecher Manuel Weiß (4b Klasse); Landesschulpräsident A.D. HR Adolf Stricker, HOL Eva Rathensteiner, DA Obmann Dir. Johann Forsthofer; Dr. Albine Meier in Vertretung von BH HR Mayrhofer, Stadtpfarrer Mag. Peter Kastelik



v.l. Bürgermeister Alfred Bergner, Alena Krempaska (Amnesty International Slowakei), Vincenc Fillmich (Amnesty International Holland), Peter Kaufmann (Rudervereinsobmann Pöchlarn), Fritz Stowasser (Wanderruderer ÖRV), Werner Drobil (Vizepräsident ÖRV), Peter Weisenbacher (Amnesty International Slowakei)

Amnesty Internationalaktivisten aus Holland trafen sich am Sonntag, den 21. August 2011 mit ihren 19 Ruderbooten beim Union Ruderverein Pöchlarn. An dieser Veranstaltung nahmen über 100 Personen teil, so auch die Ruderunion Pöchlarn beteiligte sich mit einem Boot. Der Start war in Pöchlarn. Die erste Station war Dürnstein, der nächste Halt war in Korneuburg, das Ziel war Budapest. Die Amnesty Aktivisten ruderten die Donau entlang und wollen auf Menschenrechtsverletzungen weltweit aufmerksam machen.



**Programm:**

Freitag, ab 20 Uhr: Krummnußbaumer Dirndlball  
 Samstag, ab 11 Uhr: Nussfest



© Leo Rank

## Sonnenwende 2011

Die Sonnwendfeier 2011 ist eine von zahlreichen und großartigen Kulturveranstaltungen, die unsere Region stärken und uns weit über die Landesgrenzen bekannt und beliebt macht. Unzählige Höhepunkte verzauberten die Besucherinnen und Besucher.

Die Wasserspiele zu Musik, organisiert von Herrn Rank Leopold sowie STR Albrecht Gerald, wurden gemeinsam mit der FF Ahnatal und den Feuerwehren Pöchlarn, Ornding und Knocking-Rampersdorf den Zuschauerinnen und Zuschauern präsentiert.

Das wunderbare Feuerwerk war auch heuer ein besonderer Augeschmaus. Ein Danke an Johann Weiß.

Mit Feuerpfeilen der Ritter zue Bechelaren wurde die Feuerstelle entzündet und spendete so manchen Besucherinnen und Besuchern wohlige Wärme.

Die vergrößerte Donaulände als Veranstaltungsort gab den Wirten Nico Hasic sowie Elisabeth Müller die



Möglichkeit, die Gäste mit zahlreichen Köstlichkeiten zu bewirten.

Eine Veranstaltung in dieser Größe kann nur umgesetzt werden, wenn erfahrene und freiwillige Helferinnen und Helfer zusammenarbeiten.

An erster Stelle möchte ich den Bauhof unter der Leitung von Christian Wippel nennen, der sich nicht nur um eine gute Infrastruktur kümmerte, sondern auch die Glasfenster für unsere großen Glaslaternen anfertigte. Sie waren gut sichtbar und stellten einen besonderen Höhepunkt dar. Viele Vereine, Institutionen und Privatpersonen beteiligten sich bei der Bemalung. Das Ergebnis wurde von den Gästen mit Hochachtung bewundert.

Danke allen Helferinnen und Helfern, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Wirten sowie den Sponsoren und vor allem ein großes Danke an alle Besucherinnen und Besucher, die dieses Kulturangebot der Stadtgemeinde Pöchlarn wahrgenommen und genossen haben.

**STR Barbara Kainz**



© Leo Rank

Nur durch ein intensives Miteinander einzelner Personen sowie durch die finanzielle Unterstützung so vieler Firmen, Unternehmen und Betriebe ist eine Veranstaltung in diesem Ausmaß überhaupt umsetzbar.

Danke für soviel Engagement und für den finanziellen Beitrag zum Feuerwerk.  
Barbara Kainz, Kulturstadträtin



MAG. DR. MARC GOLLOWITSCH  
Rechtsanwalt



**INNENAUSBAU**  
Beratung & Montage aus einer Hand:  
Jürgen Papst 0650/91 63 622  
Jürgen Koller 0699/11 85 21 88

**Pecksteiner GMBH & CO. Kg**  
Buch- und Papierhandel  
Spiel und Lederwaren  
3380 Pöchlarn

Frühstückspension \*\*\*  
**HAUS BARBARA**  
L. u. H. Pöham (vorm. Weik)  
Wienerstraße 4  
A-3380 Pöchlarn  
Tel: +43(0)2757/2321  
Fax: +43(0)2757/2321-33  
E-Mail: pensionbarbara@acos.at  
www.pensionbarbara.net

Fahrradverleih-Fahrradwerkstatt  
Fahrradwerkstätte  
**Pichler**  
Dachbodenstraße 1  
A-3380 Pöchlarn  
Tel. 02757-0404  
Fax 02757-0404



**SCHUSTER**  
Elektro Elektronik  
Regensburgerstr. 33 • 3380 Pöchlarn  
02757/2682 • www.elektroschuster.at



**SCHWEIGHOFER BAU**  
Karl Schweighofer GmbH  
Baumarkt  
Baustoffhandel  
A-3382 St. Georgen Tel. 07482/462 44  
A-3389 Pöchlarn Tel. 02797/4884  
A-3264 Gressen Tel. 07487/4080



Natürliche Poolpflege  
**mp**  
STEFAN Waltraud & Rudolf foc  
A-3380 Pöchlarn  
Eisenstraße 32  
fon 0 27 57 2 0 93  
www.pool-pflege.at





## Fortsetzung der Erfolgsgeschichte

Kino im Hof hat seine dritte Runde erfolgreich absolviert. Die Besucher haben trotz schlechtem Wetter und Regen die beiden Abende mit guten Filmen, hervorragender Musik und bereits bewährter und beliebter Gourmet-Meile genossen. Sie haben bewiesen, dass es für jedes Wetter nur die richtige Kleidung braucht.

Der Reinerlös von Kino im Hof wird heuer der Nibelungenschule – Sonderschule Pöchlarn sowie dem Lernprojekt des Sozialen Netzwerkes Pöchlarn zur Eröffnung Grosseltern Erlebniswerkstatt, am 10. September überreicht.

Nochmals ein herzliches DANKE an das Kino im Hof-Team. Nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler Hände, ist es möglich diese Veranstaltung umzusetzen.

**Barbara Kainz**  
Kulturstadträtin



**BAD & ENERGIE ANDRITZ** Ges.m.b.H  
P Ö C H L A R N  
www.andritz.cc

**OCHSNER**  
Kompetenz bei Wärmepumpen  
SYSTEMPARTNER

A-3380 Pöchlarn • Wiener Straße 8 • Fon 0 27 57 / 22 95 - 0



## Sommerlager 2011 der Pfadfindergruppe Pöchlarn

Die gesamte Pfadfindergruppe Pöchlarn verbrachte heuer mit etwa 35 Kindern, 10 Leiterinnen und Leitern und 3 Köchinnen von 3. bis 8. Juli ihr Sommerlager in St. Anton an der Jeßnitz. Dort quartierten sich die Wichtel und Wölflinge (WiWö) in der alten Volksschule in Schlagerboden (700 m) ein, während die Guides, Späher und Explorer (GuSp und Ex) auf dem Sportplatz hinter der Schule ihre Zelte aufschlugen.

Das Lager der Wichtel und Wölflinge verlief dabei unter dem Motto „Kontinente“. Die Kinder durften sich hier nur unter Vorlage eines gültigen Reisepasses von einem Land zum anderen bewegen. Zur Ausstellung des Passes wurde jedes WiWö zunächst fotografiert und abgemessen. Bei sämtlichen Reisen wurde die Aus- bzw. Einreise in das jeweilige Land dokumentiert. Auf diese Weise bewegten sich die WiWö in der ganzen Welt. Am ersten Tag fuhren sie durch Europa. In Wien lernten sie „gutes Benehmen“ und den „Walzer tanzen“, in Italien fertigten sie eine Nudelkette und bauten in London die Tower Bridge nach. Beim Essen wurde es mit Spaghetti wieder italienisch.

An einem anderen Tag suchten sie in Afrika Diamanten und arbeiteten im Bergwerk. Mit den gefundenen Edelsteinen durfte am Nachmittag am Basar geshoppt werden, wo ihnen auch eine Wahrsagerin eine teilweise sehr spannende Zukunft voraussagte. Besonders lecker waren die Nilsuppe und die gebratene Schlange, die die Köchinnen im afrikanischen Sinne für die WiWö zubereiteten.

Die Suche nach dem Schatz der Erleuchtung brachte die WiWö dann nach Amerika, wo sie mit Hilfe von Landkarten von Süd- nach Nordamerika marschierten. Erst als sie in Kanada angekommen waren, erhielten sie den Hinweis, dass der Schatz in der Nixhöhle zu finden sei. Mit dem Bus fuhren sie zur Höhle, wo noch 1.040 Stufen bewältigt werden mussten, bevor sie schließlich den Schatz der Erleuchtung (Taschenlampen für alle) fanden. Dieser musste bei der Wiedereinreise ins Lager dann auch noch verzollt werden!

Auf der Reise nach Asien meinte es nach einigen regnerischen Tagen der Wettergott dann wieder gut, und





bei heißem Wetter gestalteten die WiWö Drachenköpfe aus Pappmaschee. Wie sich das so gehört, wurde das Mittagessen mit Stäbchen verspeist, und am Nachmittag reisten sie weiter auf einen Bauernhof. Am Heuboden hüpfen und Tiere füttern war sehr aufregend für die WiWö. Gestärkt mit Apfelstrudel und selbstgemachtem Himbeersaft durfte dann eine Abkühlung im Pool des Bauern auch nicht fehlen.

Während sich die Wichtel und Wölflinge gemäß ihres Mottos von einem Land zum anderen bewegten, stand für die älteren Guides, Späher und Explorer vor allem das Lagerleben im Vordergrund. Zuerst wurde das Lager aufgebaut. Konnte der Aufbau der Zelte noch bei Sonnenschein und ohne Probleme vonstattengehen, sorgte der anschließend aufkommende Wind dann dafür, dass manche Kochpläne zweimal aufgebaut werden musste. Später kam noch ein Wettereinbruch dazu, der für Minimaltemperaturen von 6 °C sorgte. Da konnte es schon einmal etwas kalt im Zelt werden. Wir waren dennoch guter Dinge, und bauten am nächsten Tag unser Lager schließlich vollständig auf, wobei auch ein Fahnenmast nicht fehlen durfte.

An einem Tag bekamen wir Besuch von Kindern aus dem Ort, die einerseits mit den WiWö nach Australien reisten und die Zeit beim Basteln von Schlangen aus

Filz verbrachten, andererseits am Zeltlager von den GuSp und Ex unter ihren Kochplänen empfangen wurden. Beim Basteln von Gipsabdrücken und Händen aus Gips vertrieben wir uns die Zeit, während der Regen an diesem Tag ganz heftig an die Wand des Großzeltes trommelte. Am Nachmittag ging es dann für alle zum Wellness bei den WiWö. Bei Massage, Gesichtsmasken, Cocktails und einer heißen Dusche konnte man sich wieder aufwärmen.

Beim Kochwettbewerb ging es bei den Guides und Spähern am offenen Feuer auch dieses Jahr wieder heiß her. Die jungen Köchinnen und Köche mussten dabei selbst ein Menü zusammenstellen, für die Zutaten sorgen und die Zubereitung dann auch noch von der Küchencrew beurteilen lassen. Natürlich wurden die besten Kreationen dann ausgezeichnet. Da alle hervorragend waren, gab es lauter erste Plätze.

Am selben Tag verbrachten die Explorer einen Vormittag beim Rollerfahren auf der Gemeindealpe in Mitterbach. Nach der Sesselliftfahrt und der kurvenreichen und schnellen Abfahrt konnte man sich beim anschließenden Essen im Gasthaus wieder erholen.

Natürlich durften ganz im Sinne der Pfadfinderei auch ein paar Wanderungen nicht fehlen, und so ging es Mitte der Woche schließlich für die Guides, Späher und

Explorer auf eine große, selbstständig durchzuführende Wanderung auf das Haik. Obwohl in den vorangehenden Probewanderungen nicht alle Gruppen den Weg gleich gefunden hatten, gab es an diesem Tag keine Probleme, und alle fanden mit Hilfe von Wegbeschreibungen und nach der Zurücklegung von einigen Höhenmetern auch ihr Nachtquartier in einem alten Bauernhof. Dort verbrachten alle nach einem leckeren Würstchengrillen gemeinsam die Nacht in den Schlafsäcken.

Um eine schöne Erinnerung an das Lager zu haben, wurde am ersten Tag ein für alle gleiches Lagerhalstuch gefertigt, das bei den gemeinsamen Morgenfeiern und auch beim gemeinsamen Lagergottesdienst am letzten Abend getragen wurde. Mit einem letzten Lagerboogie am Feuer wurde schließlich das Ende des Lagers zelebriert. Die mutigsten WiWö durften noch bei einer Gruselwanderung durch den Wald teilnehmen, während die GuSp und Ex im Anschluss in zwei Gruppen mit dem Stehlen des jeweils anderen Kanisters bei Dunkelheit in einem Waldstück beschäftigt waren.

Am letzten Tag sättigten wir uns noch mit Hilfe von geschirrlosem Kochen (=Steckerlbrot und Würstchen) und fuhren schließlich wieder zurück nach Pöchlarn, froh darüber, ein solch schönes Lager verlebt zu haben.



Sigrid Pichler  
 Rechenstraße 1, 3380 Pöchlarn  
 Tel. 02757/2456, Fax 02757/24564  
 E-Mail: fahrrad.pichler@gmx.at

Fahrrad – Moped – Verkauf – Service – Reparaturen

**NEU:**

**PKW - REIFENEINLAGERUNG**

**Aktion inklusive GRATIS – Reinigung € 29, -**



## Veranstaltungskalender September – Dezember 2011

**bis 26. Oktober 2011 – MO-DO 9.00 – 12.00 und 12.30 – 15.00 Uhr; FR 9.00 – 12.00, SA 10.00 – 12.00 Uhr sowie nach tel.Vereinbarung am Gemeindeamt (Welserturm)**

**Dauerausstellung „Arelape – das römische Pöchlarn“  
Sonderausstellung von Helmut Krumpel,  
Malerei in Glastechnik, zum Thema „Am Wasser“**

**bis 26. Oktober 2011 – täglich 10.00 – 17.00 Uhr  
(Kokoschka-Haus)**

**Oskar Kokoschka-Ausstellung „Oskar Kokoschka.  
Naturbilder Blumen-Tiere-Landschaften“**

### SEPTEMBER 2011

**bis 17. September 2011 –  
jeden Samstag und Sonntag ab 17.00 Uhr  
Heuriger im Gasthaus Scheichelbauer-Willatschek**

**3., 10., 17., 24. September 2011 – 19.00 Uhr  
(Volkshaus Pöchlarn)  
Team Österreich-Tafel**

**7. – 17. September 2011 (Depot, Mankerstraße 26)  
Symposium Internationale - Atelier an der Donau**

**9. September 2011 – ab 18.30 Uhr (Thörringplatz)  
Künstlerfest**  
Kinderdisco ab 18.30 - Kinder können mit Kreide die Straße bemalen  
Spezialitäten vom Grill, Cocktailbar  
Musik: Franky Schirz buntes Kult Schlager Programm  
Nur bei Schönwetter (Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.)  
Veranstalter: K&K Stadtkaffee u. Cafè Intakt

**9. September 2011 – 20.00 Uhr (Gasthaus Gramel)  
Evergreen Tanzabend**

**10. September 2011 – 16.30 Uhr (Sportplatz Gerersdorf)  
Gerersdorf – SV Gramel Pöchlarn-Golling**

**10. September 2011 – 14.00 – 18.00 Uhr  
Einzelzeitfahren des Union Radsportclubs Pöchlarn**

**10. September 2011 – 16.00 Uhr (Schlosspark)  
Weinfest des Vereins Stadtmarketing**

**10. und 11. September 2011 (Schlosspark)  
10.9.2011 von 14.00 – 18.00 Uhr und  
11.9.2011 von 10.00 – 18.00 Uhr  
Großelterns Erlebniswerkstatt –  
altes Handwerk neu erleben**

**11. September 2011  
Dirndlgwandsonntag**

**11. September 2011 – 8.00 – 18.00 Uhr (Stadtzentrum)  
Kirtag**

**11. September 2011 – 9.00 – 16.00 Uhr  
(Pizzeria Giovanni)  
Kirtagsschau des Kleintierzuchtvereins N79  
Pöchlarn und Umgebung**

**11. September – 9. Oktober 2011 –  
jeweils Sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr (Pfeiferturm)  
Ausstellung „Aus der Welt des Puppenspiels“  
von Prof. Klaus Behrendt**

**14. September 2011 – 19.00 – 21.00 Uhr  
(Gasthaus Gramel)  
Stammtischtreffen des KOBV –  
Der Behindertenverband**

**15. September 2011 – 12.00 Uhr  
(Stadtamt Pöchlarn, Tel. 02757/2310-21)  
Anmeldeschluss zur Grünschnittentsorgung  
für Gartenabfälle**

**16. September 2011 – 20.00 Uhr (Gasthaus Gramel)  
Evergreen Tanzabend**

**17. September 2011 – 10.00 – 16.00 Uhr  
Tag der offenen Tür bei Vetropack**

**17. September 2011 – ab 13.30 Uhr  
Radrekordtag, Treffpunkt: Kokoschka-Haus**

**17. September 2011 – 16.00 Uhr  
(Sportplatz Rabenstein)  
Rabenstein – SV Gramel Pöchlarn-Golling**

**17. September 2011 – 17.00 Uhr (Pfadfinderhaus)  
Pfadfinder-Sturmheuriger mit Überstellung**

**17. September 2011 – 20.00 Uhr** (Rathauskeller)  
**Theater-Spielgruppe Loosdorf „Warten“**

**ab 20. September 2011** (6 Abende) – **19.00 – 20.30 Uhr**  
 (Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

**Abendseminar „Schlank durch Selbsthypnose“!**

nach der Dr. Martin J. F. Steiner-Methode  
 Anmeldung erforderlich: 8.30 – 12.30 bei  
 Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau –  
 Mag. Silvia Heisler: mobil 0676/ 812 20 342,  
 E-Mail: silvia.heisler@regionalverband.at  
 oder bei Dr. Martin J.F. Steiner: mobil 0676 / 545 89 02,  
 E-Mail: mjfs@mit-steiner.at, www.mit-steiner.at  
 Kosten: € 95 pro Person inkl. Seminarunterlagen und  
 einem Abendessen

**20. September 2011 – 16.30/18.30 Uhr**  
 (kleiner Turnsaal der Hauptschule Pöchlarn)

**Schnupperkurs „Slackline –  
 aktiviere deine Balance“**

Der Kurs umfasst eine kurze theoretische Einführung  
 gefolgt von Aufwärmübungen. Danach können die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Schritte auf der  
 Slackline ausprobieren.

Wer dran bleibt, wird bald die ersten Erfolge erzielen und  
 die Faszination des „Slacklinegehens“ kennen lernen.  
 Dieser moderne Sport fordert viele Muskelpartien und  
 fördert die Konzentration und den Gleichgewichtssinn.  
 Es gibt 2 Kurse: 16:30 Uhr und 18:30 Uhr  
 (Teilnehmeranzahl begrenzt)

Um Anmeldung wird gebeten: 05 0899-1254, Frau Dreer

**23. September 2011 – 17.00 – 20.00 Uhr**  
 (Kokoschka-Haus)

**Beginn der Malakademie** für Jugendliche  
 zwischen 10 und 18 Jahren

**23. September 2011 – 20.00 Uhr** (Rathauskeller)  
**EU XXL Film „Männer al dente“**

**24. September 2011 – 10.00 – 12.00 Uhr**  
 (Nibelungenwiese) und 14.00 – 16.00 Uhr  
 (Sportplatz Ornding)

**Büchertausch der Initiative Pöchlarn INPÖ**

**1x eine Sony Digitalkamera DSC-W530**

**Set mit Tasche und 2-GB-SD-Karte**

**14 Megapixel,**

**4-fach opt. Zoom,**

**8-fach Digitalzoom**

**AKTION**

**€ 129,-**

**Angebot solange der Vorrat reicht!**



**SCHUSTER**

Elektro Elektronik

Regensburgerstr. 33 • 3380 Pöchlarn  
 02757/2682 • www.elektroschuster.at



## 24. September 2011 – 9.00 – 18.30 Uhr

(Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben)

### **Tagesseminar „Schlank durch Selbsthypnose“!**

nach der Dr. Martin J. F. Steiner-Methode

## 24. September 2011 – 16.00 Uhr

(Sportplatz Pöchlarn)

### **SV Gramel Pöchlarn-Golling – Gansbach**

## 24. September 2011 – 19.00 Uhr

(Kokoschka-Haus)

### **Saxophon-Ensemble „4 Saxess und Klavier“**

## 24. September 2011 – 20.00 Uhr

(Rathauskeller)

### **„Michael Hütter und die Bluestherapeuten“**

## 30. September 2011 – 15.00 Uhr (Schlosspark)

### **Kürbisschnitzen für Kinder im Schlosspark** (Messer, Löffel, Schnitzwerkzeuge, Kerzen bitte selbst mitbringen)

Kostenbeitrag pro Kürbis € 0,50

Nur bei Schönwetter!

Veranstalter: Hilfswerk Pöchlarn-Ybbs und

Verein Stadtmarketing Pöchlarn

## OKTOBER 2011

### 1., 8., 15., 22., 29. Oktober 2011 – 18.30 Uhr

(Volkshaus Pöchlarn)

### **Team Österreich-Tafel**

### 1. Oktober 2011 – 15.30 Uhr

(Sportplatz Ferschnitz)

### **Ferschnitz – SV Gramel Pöchlarn-Golling**

### 1. Oktober 2011 – 18.00 – 24.00 Uhr

### **Lange Nacht der Museen**

### 1. Oktober 2011 – 19.00, 20.30 und 22.00 Uhr

(Rathauskeller)

### **Lange Nacht der Museen: „Carnuntum – Weltstadt im Land der Barbaren“ von Kurt Mündl**

Der Film dokumentiert mit Spielszenen und Computeranimationen den Alltag in der römischen Siedlung an der Donau.

### 1. Oktober 2011 – 11.00 – 16.00 Uhr

(Gasthaus Dultinger, Krummnußbaum)

### **Kleintierschau beim Nussfest in Krummnußbaum**

### 2. Oktober 2011 – 10.15 Uhr

(Volkshaus Krummnußbaum)

**Mostviertler Schülerschachturnier** ab Jahrgang 1994, 15 Minuten Bedenkzeit je Spielerin bzw. Spieler und Partie, 5 bis 7 Runden, Nenngeld € 2, Pokale, Medaillen, Sachpreise, Urkunden

### 2. + 9. Oktober 2011 – 10.00 – 12.00 Uhr (Pfeiferturm)

### **Ausstellung „Aus der Welt des Puppenspiels“ von Prof. Klaus Behrendt**

### 7. Oktober 2011 – 17.00 – 20.00 Uhr (Kokoschka-Haus)

### **Beginn der Schmuckakademie/Metallgestaltung**

für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren

### 7. Oktober 2011 – 20.00 Uhr (Gasthaus Gramel)

### **Evergreen Tanzabend**

### 8. Oktober 2011 – 15.30 Uhr (Sportplatz Pöchlarn)

### **SV Gramel Pöchlarn-Golling - Kirchberg**

### 8. Oktober 2011 – 20.00 Uhr (Rathauskeller)

### **„Kabarettabend mit Guido Tartarotti“**

### 12. Oktober 2011 – 19.00 Uhr

(Hotel Moser-Heinrichsberger)

### **Vortrag „Was der Mensch denkt, das wird er“**

### 14. Oktober 2011 – 20.00 Uhr (Gasthaus Gramel)

### **Evergreen Tanzabend**

### 15. Oktober 2011 – ab 13.30 Uhr

**Kulturfahrt ins Museum Enns** des Vereins Stadtmuseum Arelape-Bechelaren-Pöchlarn

### 15. Oktober 2011 – 15.00 Uhr

(Sportplatz Krummnußbaum)

### **Krummnußbaum – SV Gramel Pöchlarn-Golling**

### 14. – 16. Oktober 2011

**Herbstzauber in den Gärten Oberleitner**, Hauptstraße 19

### 15./16. Oktober 2011

### **Tage des offenen Ateliers**

### 21. Oktober 2011 – 20.00 Uhr (Rathauskeller)

### **EU XXL Film „Looking für Eric“**

### 21. Oktober 2011 – 20.00 Uhr (Gasthaus Gramel)

### **Evergreen Tanzabend**

**22. Oktober 2011 – 15.00 Uhr** (Sportplatz Pöchlarn)  
**SV Gramel Pöchlarn-Golling – Hafnerbach**

**22. Oktober 2011 – 20.00 Uhr** (Rathauskeller)  
**„Ritmo de Latinoamerica“**

**22. Oktober 2011 – 8.00 – 17.00 Uhr**  
(Stadtbad Pöchlarn)  
**Vereinsschau des Kleintierzuchtvereins N79**

**25. Oktober 2011 – 19.00 Uhr** (Rathauskeller)  
**Vortrag des Sozialen Netzwerkes Pöchlarn**

**26. Oktober 2011 – ab 8.00 – 15.00 Uhr**  
(Start + Ziel in Pöchlarn:  
Naturfreundehaus am Schiffhausweg)  
**6. „Bleib fit – geh mit“ Regionswandertag**

**26. Oktober 2011 – 19.00 Uhr** (Kokoschka-Haus)  
**„Wer schreibt heute noch Gedichte?“**  
**Lesung Prof. Klaus Behrendt**

**28. Oktober 2011 – 19.30 Uhr** (Sportplatz Purgstall)  
**Purgstall – SV Gramel Pöchlarn-Golling**

**29. Oktober 2011 – 20.00 Uhr** (Rathauskeller)  
**Literatur und Musik**

## NOVEMBER 2011

**4. November 2011 – 16.00 – 19.00 Uhr**  
(Volksschule Pöchlarn)  
**Annahme: Schibasar des Elternvereins  
der Volksschule Pöchlarn**

**5. November 2011 – 10.00 – 13.00 Uhr**  
(Volksschule Pöchlarn)  
**Verkauf: Schibasar des Elternvereins  
der Volksschule Pöchlarn**

**Einladung in unser Haushaltsgerätegeschäft zur**

# Dampfgarerervorführung

**„Gesundes Essen, das den Kindern für die Schule  
Energie gibt und der ganzen Familie schmeckt!“**

**Mit vielen Tipps und Kostproben!**

**Dienstag, 13. September, 14.30 – 18.30 Uhr**

**SCHUSTER**

Elektro Elektronik

Regensburgerstr. 33 • 3380 Pöchlarn  
02757/2682 • [www.elektroschuster.at](http://www.elektroschuster.at)



**4. November 2011 – 19.00 Uhr** (Kokoschka-Haus)  
**„Kulturfenster“ Ausstellungseröffnung mit dem Verein „Kunst für Menschen in Not“ und mit fotografischen Werken**

**4. November 2011 – 19.00 Uhr** (Gasthaus Gramel)  
**Evergreen Tanzabend**

**5. November 2011 – 14.00 Uhr** (Sportplatz Pöchlarn)  
**SV Gramel Pöchlarn-Golling - Kirnberg**

**5. November 2011 – 9.00 – 18.30 Uhr**  
(Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben)  
**Tagesseminar „Schlank durch Selbsthypnose“!**  
nach der Dr. Martin J. F. Steiner-Methode

**5. November 2011 – 14.00 – 18.00 Uhr**  
**Tag der offenen Tür im Stadtarchiv**

**5., 12., 19., 26. November 2011 – 18.30 Uhr**  
(Volkshaus Pöchlarn)  
**Team Österreich-Tafel**

**10. November 2011 – 16.30 – 19.30 Uhr**  
(Feuerwehrhaus Pöchlarn)  
**Blutspendeaktion der Blutbank St. Pölten**

**11. November 2011 – 20.00 Uhr** (Rathauskeller)  
**„Shpil, Klezmer, shpil“ – Musik aus dem Osten Europas und Irland**

**11. November 2011 – 19.00 Uhr** (Gasthaus Gramel)  
**Evergreen Tanzabend**

**12. November 2011 – 20.00 Uhr** (Pfarrkirche Pöchlarn)  
**Kirchenkonzert „Ad Libitum“ „I can't tell the world“**

**16. November 2011 – 19.00 – 21.00 Uhr**  
(Gasthaus Gramel)  
**Stammtischtreffen des KOBV – Der Behindertenverband**

**18. November 2011 – 19.00 Uhr** (Gasthaus Gramel)  
**Evergreen Tanzabend**

**18. November 2011 – 20.00 Uhr** (Rathauskeller)  
**EU XXL Film „Mein bester Feind“**

**19. November 2011 – 11.00 Uhr** (Kokoschka-Haus)  
**Ausstellungseröffnung Judith Brandstötter, freischaffende Künstlerin „DIE – FARBE – ZUERST“**  
Malerei, künstlerische Fotografie, Objekte  
Die Ausstellung kann am 19., 20., 25., 26. und 27. Nov. sowie am 2., 3., und 4. Dez. 2011 besichtigt werden.

**20. November 2011 – 15.00 Uhr** (Rathauskeller)  
**Mitmachkonzert „Schabernack“ Puppenbühne Bertram Mayer**

**25. November 2011 – 17.00 Uhr** (SeneCura Sozialzentrum)  
**Eröffnung der 1. Adventkalenderkerze am Schlossturm**

## planen - bauen - renovieren



Baumeister  
Ing. Hofegger Gernot  
Ornding - Hauptstr. 24  
**A-3380 PÖCHLARN**  
Tel. 02757/2733  
Fax 02757/2733-20  
hoge**bau@**aon.at  
**www.hogebau.net**  
**0664 / 160 96 38**

## DEZEMBER 2011

### 1. Dezember 2011 – ab 10.00 Uhr

(Welserturm-Park)

#### **Backstube der ARGE Caritas Sozialstation Pöchlarn**

Angeboten werden gebackene Mäuse, Weihnachtskekse zum Mitnehmen, Gulaschsuppe, Glühwein und Tee mit Schnaps, Kindertee

### 1. Dezember 2011 – 18.30 Uhr

(Welserturm)

#### **Feierliche Öffnung des ersten Adventkalenderfensters mit der Stadtkapelle beim Welserturm**

### 2.,3. + 4. Dezember 2011 – Kokoschka-Haus

#### **Ausstellung Judith Brandstötter, freischaffende Künstlerin „DIE – FARBE – ZUERST“**

Malerei, künstlerische Fotografie, Objekte

### 3., 10., 17. Dezember 2011 – 18.30 Uhr

(Volkshaus Pöchlarn)

#### **Team Österreich-Tafel**

### 3. Dezember 2011 – 14.00 – 17.00 Uhr

(ÖKO-Mittelschule)

**Nikoloturnier für Jung & Alt**, 15 Minuten je Spielerin bzw. Spieler und Partie, 5 Runden, Pokale, Sachpreise  
Veranstalter: Schachklub ASVÖ VHS Pöchlarn

### 3. + 4. Dezember 2011 – 13.00 – 19.00 Uhr

(SeneCura Sozialzentrum)

#### **Pöchlerner Schlossadvent**

### 4. Dezember 2011 – 15.00 Uhr (Pfeiferturm)

#### **Nikolausschattenspiel von Prof. Klaus Behrendt**

Die Legenden vom Heiligen Nikolaus

### 7. Dezember 2011 – 19.00 Uhr (Rathauskeller)

#### **Weihnachtsprogramm „Stoahoat & Bazwoach“**

### 7. Dezember 2011 – ab 19.00 Uhr (Nibelungenwiese)

#### **Krampuslauf des Nibelungen Pass Pöchlarn**

### 10. Dezember 2011 – 16.00 Uhr (Pfarrzentrum)

#### **Adventfeier der Goldhaubengruppe Bechelaren**

### 24. Dezember 2011 – 14.00 – 16.00 Uhr (Pfeiferturm)

#### **„Bevor das Christkind kommt“**

#### **„Heilige Nacht-Spiel“**



BVH: Privat Wien, Artbeton weiß gestrahlt Großformatplatten und Sitzbänke Architekt eichinger

## Unglaublich aber wahr: Europas größtes Symposium geht in Pöchlarn in die sechste Runde!



Auch dieses Jahr darf sich Pöchlarn, ab 7. September, wieder an zahlreichen Künstlerinnen und Künstler erfreuen.

Doch was genau ist dieses Symposium, welches jedes Jahr hier in unserer Stadtgemeinde stattfindet?

Der Verein Atelier an der Donau wurde vor ungefähr sechs Jahren von einer Handvoll Pöchlernerinnen und Pöchlerner ins Leben gerufen. Die Idee basiert darauf, dass Pöchlarn die Geburtsstadt des weltberühmten Malers und Graphikers Oskar Kokoschka ist. Doch leider wurde Oskar Kokoschka in seiner Geburtsstadt regelrecht vergessen. Das Team des Atelier an der Donau (kurz AADD) versucht nun, den Namen unserer Stadtgemeinde in die Welt hinaus zu tragen: Pöchlarn soll mit Oskar Kokoschka international in Verbindung gebracht und somit eine besondere Stadt werden, welche auch für Touristen attraktiv ist.

Heuer werden acht Bildhauerinnen bzw. Bildhauer, sechs Graphikerinnen bzw. Graphiker und 17 Malerinnen bzw. Maler aus 20 Nationen teilnehmen. In die-

sen zehn Tagen, in denen die Künstlerinnen und Künstler hier in Pöchlarn arbeiten, werden wieder tolle Kunstwerke entstehen. Diese Werke bleiben bei uns in der Gemeinde und werden nicht nur in Pöchlarn ausgestellt, sondern auch in anderen Städten, bei sogenannten Wanderausstellungen.

Am Ende des zehntägigen Symposiums wird eine ausgewählte Jury die bzw. den Siegerin / Sieger jeder Sparte wählen. Heuer gibt es zum ersten Mal auch eine Publikumsjury. Sie entscheiden, wer das beste Kunstwerk geschaffen hat und nehmen mit Ihrer Bewertung gleichzeitig an einem tollen Gewinnspiel teil.

Kunst macht uns nicht schlanker. Kunst macht uns auch nicht unbedingt schöner. Aber Kunst kann uns sehr viel Freude bereiten! Also nutzen Sie die Chance und besuchen Sie uns. Treffen Sie Künstlerinnen und Künstler aus vielen verschiedenen Nationen und lassen Sie es sich nicht entgehen, kostenlos dabei zu sein, wenn Kunst in unserer Heimatstadt entsteht!

### PROGRAMM

#### 7. SEP 2011

20 Uhr

#### Eröffnung des 6. Int. Künstlersymposiums Atelier an der Donau

Musik: Stadtkapelle Pöchlarn  
im DEPOT Manker Straße 26

#### 9. SEP 2011

ab 18.30 Uhr

#### Künstlerfest am Thörringplatz

Kinderdisco ab 18.30 – Kinder können mit Kreide die Straße bemalen  
Spezialitäten vom Grill, Cocktailbar  
Musik: Franky Schirz buntes Kult Schlager Programm  
Nur bei Schönwetter  
Veranstalter: K&K Stadtkaffee u. Café Intakt

#### 10. SEP 2011

9–12 Uhr

#### Petit Montmatre am Thörringplatz

Regionale Künstler arbeiten mit Atelier-Künstlern.  
Kinderprogramm mit Franky Schirz

#### 17. SEP 2011

16 Uhr

#### Verleihung des 6. Kunstpreises

der Stadt Pöchlarn 2011 durch Ursula Strauss.  
Abschlussfest mit Big Band der  
Musikschule Pöchlarn  
im DEPOT Manker Straße 26

Die Stadtgemeinde Pöchlarn lädt ein zu

# Grabeltern Erlebniswerkstatt

Altes Handwerk neu erleben

KULTUR NIEDERÖSTERREICH  
gefördert durch das Land Niederösterreich



Handwerk aus vergangener Zeit wird Ihnen vom Meister persönlich am Samstag von 14 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 18 Uhr vorgestellt.

Alle Kinder können dabei zusehen, mithelfen, angreifen, bestaunen ...

Sa. 14 Uhr **Eröffnung** durch Bürgermeister  
Ing. Alfred Bergner  
Kindergarten, Volksschule und  
Musikschule Pöchlarn

Sa. 16 Uhr & So. 14 Uhr Schaudreschen

Sa. 18 Uhr Weinfest

Stadtmarketing Pöchlarn

### Rahmenprogramm:

Stubenmusik, alte Schneiderwerkstatt und  
Traktoren-Oldtimerschau



**10. & 11. September 2011**  
Sa. 14-18 Uhr | So. 10-18 Uhr im Schlosspark Pöchlarn

|                                 |                               |
|---------------------------------|-------------------------------|
| Tonarbeiten                     | Pfeil und Bogen               |
| Weberei                         | Steckenpferde                 |
| Seilerei                        | Alte Fotografien              |
| Besenbinden                     | Kalligrafie                   |
| Lederarbeiten                   | Klapperlöffel, Nützlingshotel |
| Wolle spinnen                   | Kinderschürze nähen           |
| Steinfiguren gießen             | Stoffdruck                    |
| Filzen                          | Eier bemalen                  |
| Holzspiele herstellen           | Kräuteröle herstellen         |
| Schuhmacher                     | Herbstwindlicht basteln       |
| Schmied                         | Bildhauerei                   |
| Klößeln                         | Speckstein bearbeiten         |
| Nadelmalerei, Patchworkarbeiten | Drechseln                     |
| Naturstecken binden             | Intarsien                     |
| Kräutersackerl nähen            | Instrumente basteln           |

**5. SPITZENKONGRESS**  
IM RAHMEN DER PURGSTALLER KULTURTAGE



**DURCHBLICK**

**SPITZENAUSSTELLUNG**  
7. und 8. Okt. 2011 | 09<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup>  
9. Okt. 2011 | 09<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup>



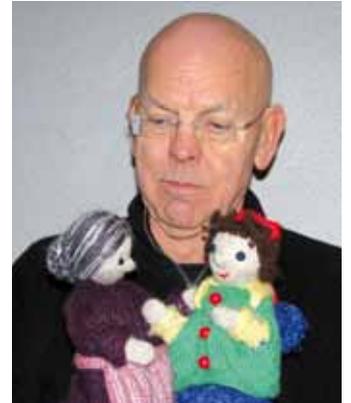
Wissen Köpferl und Textile  
Spitzenkunst in Österreich



**Einladung zur Eröffnung der Ausstellung  
„Aus der Welt des Puppenspiels“**

**Freitag, 9. September 2011, um 19.00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Pöchlarn**

Das Puppentheater ist eine uralte Kunstform und bildet die gesamte Kulturgeschichte nach, gibt tiefe Einblicke in die Seelenzustände der Zeit und führt uns in die Kindertage der Menschheit. Aus dem reichhaltigen Fundus seines Puppenspielerlebens zeigt Klaus Behrendt einen Querschnitt aus seinem Schaffen und Figuren aus seiner Sammlung aus Europa, Indonesien und Indien.



Figurentheater und Schattentheater können von den Besucherinnen und Besuchern ausprobiert werden. Für Kinder und Schulen wird es spezielle Führungen geben, bei denen sich die Kinder auch aktiv beteiligen können.

**Öffnungszeiten** jeweils am Sonntag, dem 11.9., 18.9., 25.9., 2.10., 9.10., von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Danke an alle Besucher! Das Wetter war zwar nicht immer zum Baden, trotzdem hoffen wir, dass Sie einige erholsame Tage bei uns verbringen konnten. Das Team der Familie Hasic!**



[www.intaktcafe.at](http://www.intaktcafe.at)





stadt  
marketing  
PÖCHLARN

# Weinfest



10. Sept. • 16 Uhr  
Stadtpark Pöchlarn



## Dirndlgwandsonntag

Der Dirndlgwandsonntag geht in Niederösterreich in sein drittes Jahr und entwickelt sich mittlerweile zur Tradition. Im Rahmen der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ wird auch heuer am Sonntag, dem 11. September 2011, dazu aufgerufen, gemeinsam am Dirndlgwandsonntag „Niederösterreich“ zu tragen, in traditioneller Tracht den Sonntagsgottesdienst zu besuchen und den gesamten Tag in Tracht zu verbringen.



KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

## 4 Saxess und Klavier

Peter Rohrsdorfer (Sopransaxophon), Daniela Rohrsdorfer-Kettl (Altsaxophon), Martin Steinkogler (Tenorsaxophon), Markus Holzer (Baritonsaxophon) und Stefan Schön (Klavier) spielen Werke von J.S. Bach, A. Vivaldi, G. Bizet und A. Piazzolla.

Ein Ohrenschaus wird am 24. September 2011, um 19 Uhr im Kokoschka-Haus geboten: Das Programm des Ensembles „4 Saxess und Klavier“ beinhaltet Bearbeitungen barocker Musik bis hin zu den Originalwerken des 20. Jahrhunderts. Unter anderem werden die vier Jahreszeiten von A. Vivaldi, das 3. Brandenburgische Konzert von J.S. Bach und die Fantasie aus der Oper „Carmen“ zur Aufführung gebracht.

Höhepunkte der Konzertauftritte in den vergangenen Saisonen waren Auftritte im Rahmen der Bregenzer Festspiele, das Mitwirken beim Carinthischen Sommer, bei den Eggenburger Schlosskonzerten, auf Schloss Grafenegg, sowie bei verschiedenen Festivals in Deutschland, Italien, Slowenien und Portugal.



Eintritt für Erwachsene: € 12,-  
Vorverkauf bei Frau Falter (02757/23 10-11): € 10,-  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: € 6,-



Akad. Vkm. Rainer Vogelmann  
Pöchlarn

 0676 6677766

[www.rv-versicherungsmakler.at](http://www.rv-versicherungsmakler.at)



## Gruppe Stachelbaer'n

Bei der Eröffnung der Caritas Recycling Werkstatt in der Anton Lasselsberger Straße 3 am Freitag, dem 15. April 2011, um 14.00 Uhr, gestaltete die beliebte Gruppe „Stachelbaer'n“ der Musikschule Pöchlarn die musikalische Umrahmung.

Mit dieser Halle wurden 16 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen geschaffen, die schwerpunktmäßig für die Verwertung von alten Bildschirmgeräten zuständig sind. Die Firma Top Umweltservice GmbH, vertreten durch Direktor Hubmann, sowie das Land Niederösterreich und die Caritas der Diözese haben das Projekt „Recycling Pöchlarn“ initiiert.



## Musikschulkonzert am 8. Juni 2011 im Turnsaal der Hauptschule Pöchlarn: **Brass.me**

Für die Kinder und Jugendlichen der Volks- und Hauptschule Pöchlarn spielte im Turnsaal der Hauptschule Pöchlarn das aus zwölf hervorragenden professionellen Bläserinnen und Bläsern bestehende Ensemble „brass.me“:

**Trompete:** Eva Haydn, Christian Dollfusz, Roman Zauner, Thomas Steinkellner;

**Posaune:** Christian Amstätter, Ewald Edbrustner, Andreas Raidl, Herbert Stockinger;

**Horn:** Michael Parzer;

**Tuba:** Franz Pfeiffer.

Initiiert wurde dieses Konzert von Thomas Steinkellner, der seit vielen Jahren an der Musikschule Pöchlarn und im Musikschulverband Blindenmarkt Trompete und Flügelhorn unterrichtet. Alle zwölf Musikerinnen und Musiker stammen aus der Region Melk/Pöchlarn und Umgebung.

Christian Amstätter führte mit lebenswürdigen und humorvollen Worten, dem jungen Publikum angepasst, durch das abwechslungsreiche Programm. Mit großer Begeisterung probierten die Kinder und Jugendlichen

nach dem Konzert die verschiedenen Instrumente aus. Die Musikschulleiterin Mag. Veronika Schön-Augustin dankt dem Leiter der Hauptschule Pöchlarn, Direktor Robert C. Rausch, dem Leiter der Volksschule, Direktor Thomas Krančan und den Lehrkräften der beiden Schulen für die tolle Zusammenarbeit bei der Organisation dieser Veranstaltung sehr herzlich.



BÄCKEREI CAFÉ KONDITOREI  
www.mistlbacher.com

# K.U.K

## STADTKAFFEE

THÖRRINGPLATZ 1, 3380 PÖCHLARN

TEL. & FAX 02757/2450

*Kaffee sinnlich genießen.*

## Tag der offenen Türe in der Musikschule Pöchlarn

Viele Interessenten strömten herbei um am Tag der offenen Türe am Donnerstag, dem 9. Juni 2011 den vielen kleinen Aufführungen beizuwohnen oder auch die verschiedensten Instrumente auszuprobieren.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule standen den ganzen Nachmittag zur Verfügung und erklärten den Kindern und Jugendlichen viele interessante Details ihres Instruments. Folgende Instrumente waren

vertreten: Violine, Cello, Trompete, Posaune, Klarinette, Flöte, Blockflöte, Gesang, Schlagzeug, Gitarre, Kontrabass, E-Bass, Klavier, Saxophon.

Auch der Kinderchor, die Kinder der musikalischen Früherziehung und Klang und Farbe waren dabei. Besten Dank für die Unterstützung von Stadtamtsdirektor Hannes Giestheuer, Direktor Krančan, Direktor Rausch, Herrn Wippel, Herrn Haselmayer Frau Pripfl und Frau Weissensteiner.



**Peter WALTER**  
Masseur

Gollingstraße 47  
3381 Golling

Handy: 0664/1781469  
Tel.: 02757/7675  
E-mail: [message\\_walter@aon.at](mailto:message_walter@aon.at)  
Internet: [www.message-walter.at](http://www.message-walter.at)

**Massagen für Ihre Gesundheit und Fitness**

- Teilmassagen, Ganzkörpermassagen
- Heilmassagen, Entspannungsmassagen
- Sportmassagen, Segmentmassagen
- Fuß-, Hand-, Ohrreflexzonenmassagen
- Lymphdrainagen
- Akupunktmassagen
- Chinesische Massagen
- Bowentherapie
- Schaolinmassagen
- Schröpfen, Moxabustion
- Dorn Breuss

Terminvereinbarungen und Preise auf Anfrage

Ihr Masseur kommt zu Ihnen – oder Sie kommen zu mir.

**Es gibt Massagegutscheine für jeden Anlass !**



**KREATIV**  
AKADEMIE  
NIEDER  
ÖSTERREICH

## Schmuckakademie – Metallgestaltung



### im Kokoschka-Haus in Pöchlarn

Mit Unterstützung von Herrn StR Karl Holzapfel haben Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, sowohl Mädchen als auch Burschen, hier die Möglichkeit, eigene Entwürfe zu realisieren, wobei sie in der richtigen Materialwahl und in den diversen (Metall-)Verarbeitungstechniken professionelle Beratung bekommen. Der Reiz der Materialien, die handwerklichen Herausforderungen, die Vielfalt der Werkzeuge und die schöne Werkstatt stellen hier sicher auch noch einen hohen Motivationsfaktor bei der gemeinsamen Arbeit dar.

**Kosten:** 10 Einheiten pro Semester zu je 3 Stunden zum Preis von € 120.

**Kursort:** Kokoschka-Haus, Regensburger Straße 29, 3380 Pöchlarn,

**Kursbeginn:** 7. Oktober von 17.00 – 20.00 Uhr

**Anmeldungen bei:** Gertrud Kuttner, Stadtgemeinde Pöchlarn, Regensburger Str. 11, Tel.: 02757/2310-14, E-Mail: [gertrud.kuttner@poechlarn.at](mailto:gertrud.kuttner@poechlarn.at)

SCHALUNG  
KELLER  
HOCH- & TIEFBAU  
VOLLWÄRMESCHUTZ  
ALTBAUSANIERUNG



FRAISS  
BAU.

[www.fraiss-bau.at](http://www.fraiss-bau.at)

wir bauen, sie leben !

Büro: 3380 Pöchlarn, Rüdigerstraße 6 | Telefon: 02757/2249

**Kabelfernsehen - Internet - Telefonie - Elektro**

**CATV-BAUER GmbH**

3382 Loosdorf, Linzerstraße 8, 02754/6249

**TV + INTERNET + TELEFON in Pöchlarn und Umgebung**

**Digitales Kabelfernsehen in HD-Qualität**

- ca. 400 Programme (Fernsehen und Radio)
- ca. 20 HD-Sender (sky tauglich)
- Anschluß von mehreren Fernsehern
- Freie Kanalwahl zwischen allen Geräten
- Einfache Bedienung (nur noch eine Fernbedienung)
- Kein Receiver notwendig (erhöhter Stromverbrauch!)
- Keine hässliche SAT-Antenne notwendig
- Beste Qualität
- Keine Bildstörungen mehr bei Schlechtwetter



**Hochgeschwindigkeits Internet** über Glasfaser Backbone direkt in Pöchlarn



- Highspeed Internet bis zu 30 MBit/s
- Unlimitierte Menge
- Stabile Internetverbindung über Kabel-Modem
- Keine versteckten Kosten
- Hochwertige Backbone Hardware
- Anschluss mehrerer Computer oder Laptops
- Kabelloses Internet (Wlan-Router) möglich
- Email Adressen frei, Webspace inkludiert
- Geschwindigkeit abends und am Wochenende garantiert

**Festnetztelefonie** mit Rufnummernportierung (Sie behalten Ihre Rufnummer)

- Nehmen Sie Ihre Rufnummer mit
- 600 Freiminuten im Aicall Netz
- 1,8 ct/min ins österreichische Festnetz
- Keine Tages und Nachtzonen
- Sekundengenau Abrechnung
- Günstige Auslandstarife
- Digitale Sprachqualität



Alle Pakete kombinierbar. Günstige Paketlösungen auch für Firmen!

**www.catv-bauer.at oder 02754/6249**

Es gelten die allg. Geschäftsbedingungen der Kabelbetreiber Österreichs. Für die Telefoniepakete gelten die allg. Geschäftsbedingungen der Fa. ICALL.at. #) Foto: www.Pixelio.de

## Malakademie

Sie startet am 23. September 2011, um 17.00 Uhr im Kokoschka-Haus in Pöchlarn. Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein.

Unter Anleitung von MMag. Johannes Fonatsch wird den Jugendlichen der Zugang zur Kunst und zum eigenen schöpferischen Tun mittels Malerei und Grafik mit allen Sinnen und mit viel Spaß ermöglicht.

**Kosten:** Pro Semester € 120 (10 Einheiten zu je 3 Stunden).

**Kursort:** Kokoschka-Haus, Regensburger Straße 29, 3380 Pöchlarn

**Beginn:** Freitag, 23. September 2011 von 17.00 – 20.00 Uhr (ist gleichzeitig Schnuppertag)

**Anmeldungen bei:** Gertrud Kuttner, Stadtgemeinde Pöchlarn, Regensburger Str.11  
Tel.: 02757/2310-14, E-Mail: gertrud.kuttner@poechlarn.at



## Lange Nacht der Museen in Pöchlarn

**Sa., 1. Oktober 2011, 18 bis 24 Uhr**

Die Museen der Stadtgemeinde Pöchlarn nehmen heuer zum dritten Mal an der Langen Nacht der Museen teil. Sie, als Besucherin bzw. Besucher, können alle Museen und zahlreiche Attraktionen bestaunen.

### Wir laden ein zum Besuch:

Oskar Kokoschka Dokumentation  
„Naturbilder – Blumen Tiere Landschaften“  
Erstes österreichisches Tischlerei-Museum  
Rathauskeller  
Welserturm  
Atelier an der Donau (im Kokoschka-Haus)

### Weiters zu sehen im Nibelungengau:

Stadtmuseum Ybbs an der Donau  
Erlebnis-Fahrradmuseum Ybbs

Heuer zum sechsten Mal

## WER SCHREIBT HEUTE NOCH GEDICHTE?

Es liest Klaus Behrendt

Am 26. Oktober 2011, um 19 Uhr, im Kokoschka-Haus Pöchlarn

## Nachbericht – Fotografieausstellung im „Kulturfenster“ „FOTOGRAFIE – wortlos schön“

Das Kulturfenster im Oskar Kokoschka-Haus in Pöchlarn ging im August in die nächste Ausstellungsrunde der besonderen Art. Mit der Ausstellung „FOTOGRAFIE - wortlos schön“ zeigte das Kulturfenster Werke der international und national erfolgreichen Fotoklubs aus Klein Pöchlarn und Perg. Ohne große Worte, lediglich mit dem Ausspruch „wortlos schön“ eröffnete Kurator DI Alexander Kaufmann gemeinsam mit der Vizebürgermeisterin Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster die Ausstellung am Freitag, dem 5. August, mit mehr als sechzig Besucherinnen und Besuchern.

Die Obmänner der Fotoklubs Mag. Alexander Schneider und Peter Rabl sowie ein Großteil der Mitglieder ließen die Besucherinnen und Besucher an ihren Werken mit Erzählungen über Hintergründe zu den Fotografien teilhaben. Mit Gitarre und Gesang begeisterte Riccarda Albrecht die Besucherinnen und Besucher.



### Innenausbau Papst – Koller

Beratung & Montage aus einer Hand

**Jürgen Papst**

**0650/91 63 622**

3383 Hürm, Sooß 27

Email: [j.papst@aon.at](mailto:j.papst@aon.at)

**Jürgen Koller**

**0699/11 85 21 88**

3380 Pöchlarn, Plessenstr. 2/39

Email: [koller78@gmx.net](mailto:koller78@gmx.net)

**DACHGESCHOSSAUSBAU**

**ZWISCHENWÄNDE**

**ABGEHÄNGTE DECKEN**

**ROHRVERKLEIDUNGEN**

**VERSPACHTELUNGEN**

## KFZ-EUROPA

### Meisterbetrieb

Mankerstraße 26, 3380 Pöchlarn  
Tel. und Fax : 02757/20289  
Mobil: 0660/4077841

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 7.30-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

*Seit 1 Jahr haben wir unsere Türen geöffnet und wir freuen uns weiterhin Sie als Kunden begrüßen zu dürfen.*

### Autoreinigung

Innenreinigung  
Außenreinigung  
Motorwäsche  
Autopolierung  
Reinigung der Sitze

Reparaturen aller Marken  
Günstiger Stundensatz: netto 45,00 Euro + MwSt.  
Pauschal-Preise  
§57a Überprüfung  
(PKW 24,90€ Moped und Anhänger 19,90€)

### Miet-Lackierbox

Reifendepot  
Klimaservice  
Fahrzeug-Abschleppdienst + Unfallinstandsetzung



## Ausstellung mit dem Verein „Kunst für Menschen in Not“ und mit fotografischen Werken

Die nächste Ausstellung der besonderen Art wird sich am 4. November mit dem Verein „Kunst für Menschen in Not“ mit unzähligen Künstlerinnen und Künstlern präsentieren. Für diese Ausstellung spenden rund 35 namhafte Künstlerinnen und Künstler eines ihrer Werke, welche am Tag der Eröffnung bzw. an den Ausstellungstagen besichtigt und gegebenenfalls ersteigert werden können. Weitere Informationen sowie einen Überblick zu den Bildern finden Sie auf der Webseite von „Kunst für Menschen in Not“ [www.kfmin.at](http://www.kfmin.at).

Wie schon in den Stadtnachrichten vor dem Sommer erwähnt, können Sie – liebe Pöchlernerinnen und Pöchlerner – ebenfalls einen Beitrag zu dieser Ausstellung leisten. Das Team des Kulturfensters unter der Leitung von DI Alexander Kaufmann möchte Sie einladen, Ihre Schnappschüsse zum Jahresthema von „110 Tage Kultur“ – „Kultur am Strom“ einzureichen. Unter den eingesendeten Fotos werden bei der Eröffnung der Ausstellung am 4. November tolle Preise vergeben.

- einreichen kann einfach JEDER
- die Idee ist wichtiger als die Qualität
- vordergründig sollte es um Sie, Ihr Umfeld bzw. um Pöchlarn gehen
- drei Fotos pro Teilnehmerin/Teilnehmer
- Fotos an [kulturfenster@alexanderkaufmann.at](mailto:kulturfenster@alexanderkaufmann.at)

Die Fotos werden im Kulturfenster im Oskar Kokoschka-Haus bis voraussichtlich Ende des Jahres präsentiert. Im Rahmen dieser Ausstellung wird darüber hinaus ein Projekt mit den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule Pöchlarn umgesetzt.

Auf Ihre zahlreichen Einsendungen freut sich das Kulturfenster-Team, welches noch einmal darauf hinweisen möchte, dass JEDER einreichen kann und soll, um dieses Gemeinschaftsprojekt von und für Pöchlernerinnen und Pöchlerner auch umsetzen zu können.

**Weitere Informationen finden Sie auf [www.kulturfenster.at](http://www.kulturfenster.at)**

### MÄHEN SIE NOCH SELBST?



**chance plus**  
gemeinnützige GesmbH  
Ein Unternehmen der **lebenshilfe**  
NIEDERÖSTERREICH

Das Projekt „QAT Mostviertel“ in Erlauf qualifiziert seit 2005 Jugendliche mit Förderbedarf. Das Ziel der Qualifizierung ist ein **Arbeitsplatz**.

Im Zuge dieser Qualifizierung bieten wir Ihnen unsere Leistungen in Ihrem Garten an.

Bei **Interesse** melden Sie sich bitte bei **Herrn Schlager** unter folgender Nummer: **0676-6691260**.

Das Qualifizierungsprojekt QAT Mostviertel wird vom Bundessozialamt, Landesstelle Niederösterreich, aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung und vom Land NO finanziert.



  
**BUNDESSOZIALAMT**  
LANDESSTELLE NIEDERÖSTERREICH

## Laute(r) Nibelungen Ein gelungenes Siegerprojekt der Stadterneuerung!

Mit den Worten „gute Ideen sind organisierbar“ gratulierte uns Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zu unserem Stadterneuerungsprojekt, welches aus der Arbeitsgruppe „Wirtschaft und Touristik“ entstand. Die Figuren aus dem Nibelungenlied sollen Stadt- bzw. Radtouristen ins Zentrum locken. Diese Idee zur Stärkung von Tourismus und Wirtschaft wurde mit einem Preis im Wert von € 10.000 belohnt. Wir haben dieses Projekt umgesetzt. Folgende Figuren wurden an der Donaulände positioniert:

**Hagen von Tronje**  
**Rüdiger von Bechelaren**  
**Gotelint (Tochter v. Rüdiger) und ihr Verlobter Giselher.**

Die Figuren sind lebensgroß und aus Eisen, da Pöchlarn ja an der Eisenstraße liegt. Jetzt werden Sie noch beschriftet und mit einer Stimme „zum Leben erweckt“. Der Arbeitskreis Tourismus und Wirtschaft hat bewusst Figuren aus dem Nibelungenlied ausgewählt, da im gesamten Nibelungengau (außer unserem Nibelungendenkmal) nirgendwo auf die Nibelungen hingewiesen wird und die Touristen immer wieder danach suchen.

Wir hoffen, dass Ihnen die Figuren gefallen und bedanken uns bei Ihnen für die Einbringung von Vorschlägen!



## Mehr Radtouristen in Pöchlarn

Ein lang gehegter Wunsch, welcher wieder durch den Pöchlerner Wirtestammtisch Anregung fand, wurde nach der Idee unseres Bauhofleiters Christian Wippel umgesetzt. Damit werden sicher mehr Radtouristen unsere Stadt besuchen und somit die Gastronomie und Wirtschaft beleben!

### Terminankündigung Ausstellung Judith Brandstötter – freischaffende Künstlerin

Eröffnung Sa., 19. Nov. 2011,  
11.00 Uhr, Kokoschka-Haus,  
mit anschließendem Imbiss

„DIE – FARBE - ZUERST“  
Malerei, künstlerische Fotografie,  
Objekte

Die Ausstellung kann am  
19., 20., 25., 26. und 27. Nov.  
sowie am 2., 3., und 4. Dez. 2011  
besichtigt werden.





## Stadtmuseum

Arelape – Bechelaren – Pöchlarn

Seit 2005 zeigt das Bundesdenkmalamt eine kleine Sonderausstellung im Welserturm, welche die Grabungen der letzten Jahre in Pöchlarn zum Inhalt hat. Heuer wurde diese Ausstellung aktualisiert. Neue Funde und Erkenntnisse der Grabungsarbeiten in der Innenstadt 2009/10 wurden in die Sonderausstellung miteinbezogen.

Von den zahlreichen Funden sind unter anderem sehr schöne Terra Sigillata-Stücke zu sehen. Terra Sigillata ist die moderne Bezeichnung einer bestimmten Kategorie römischen Tafelgeschirrs, die gegen Ende des 1. Jahrhunderts v. Chr. in italienischen Werkstätten entwickelt wurde. Das gehobene Tafelgeschirr wurde in großen Mengen in Handwerksbetrieben (Manufakturen) hergestellt, die ihre Ware meist mit einem Manufaktursiegel versehen. Die Ware fand in verschiedenen Variationen Absatz im gesamten Römischen Reich.

Auch Keramik, Metallfunde und verschiedene Gebrauchsgegenstände aus der Zeit der Römer sind zu sehen. Ebenfalls wurde versucht, mit moderner Technik das Aussehen des römischen Kastells Arelape zu rekonstruieren.

Der Verein Stadtmuseum veranstaltet am 15.10.2011 eine Kulturfahrt nach Enns. Geplant ist der Besuch des Römermuseums Lauriacum (Abfahrt 13.30 Uhr). Weitere Informationen folgen noch. Interessierte können sich bei Obmann Walter Resch (067686142009) oder Kustos Wilhelm Schauer (06766753144) melden.

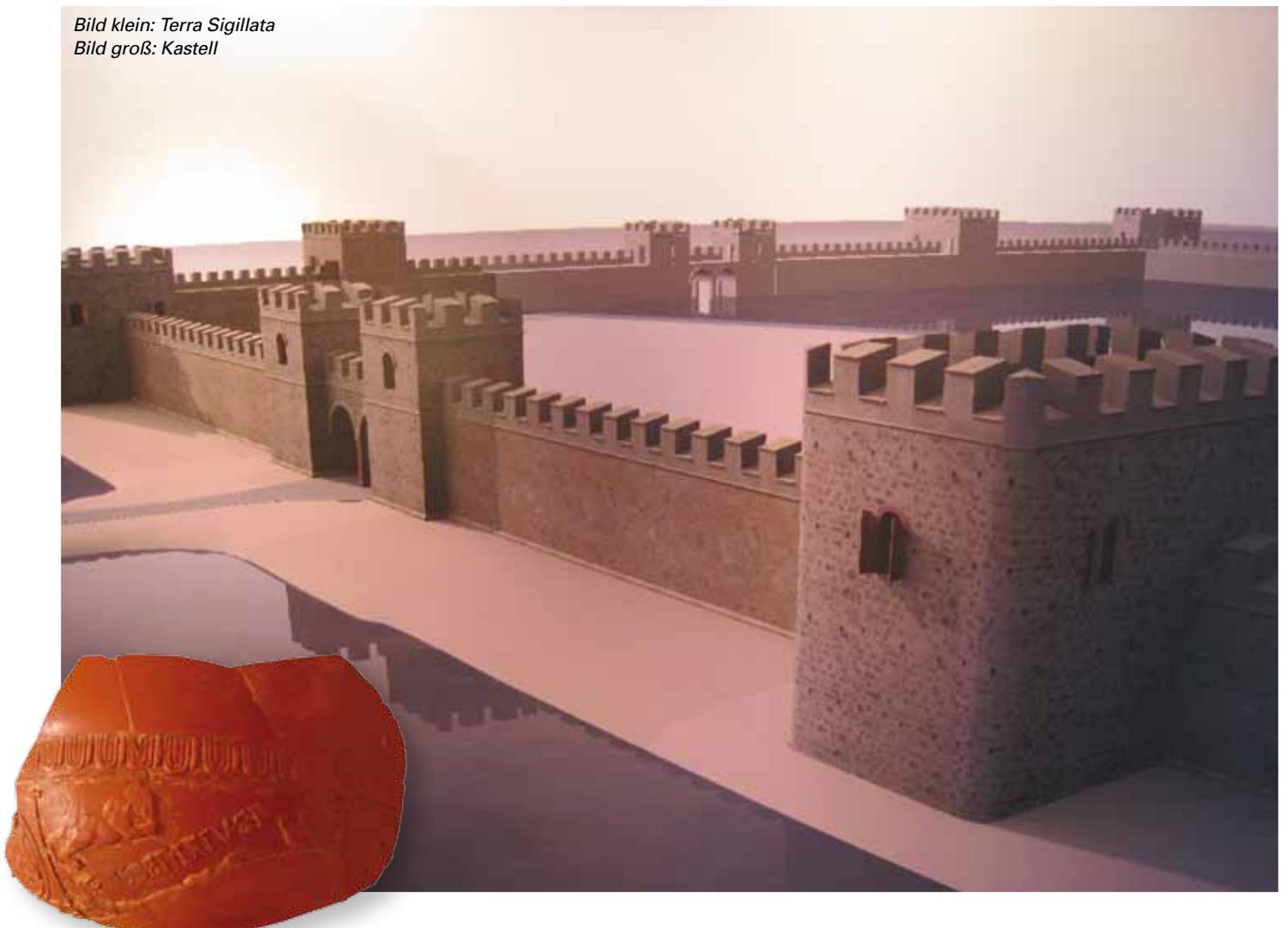
Am Samstag, dem 1. Oktober 2011, ist das Stadtmuseum wieder bei der „Langen Nacht der Museen“ bis Mitternacht geöffnet.

Besuchen Sie die Ausstellungen im Welserturm (bis 26. Oktober 2011). Es lohnt sich.

**Wilhelm Schauer**

**Stadtkustos**

*Bild klein: Terra Sigillata  
Bild groß: Kastell*





# ANRUF - SAMMELTAXI

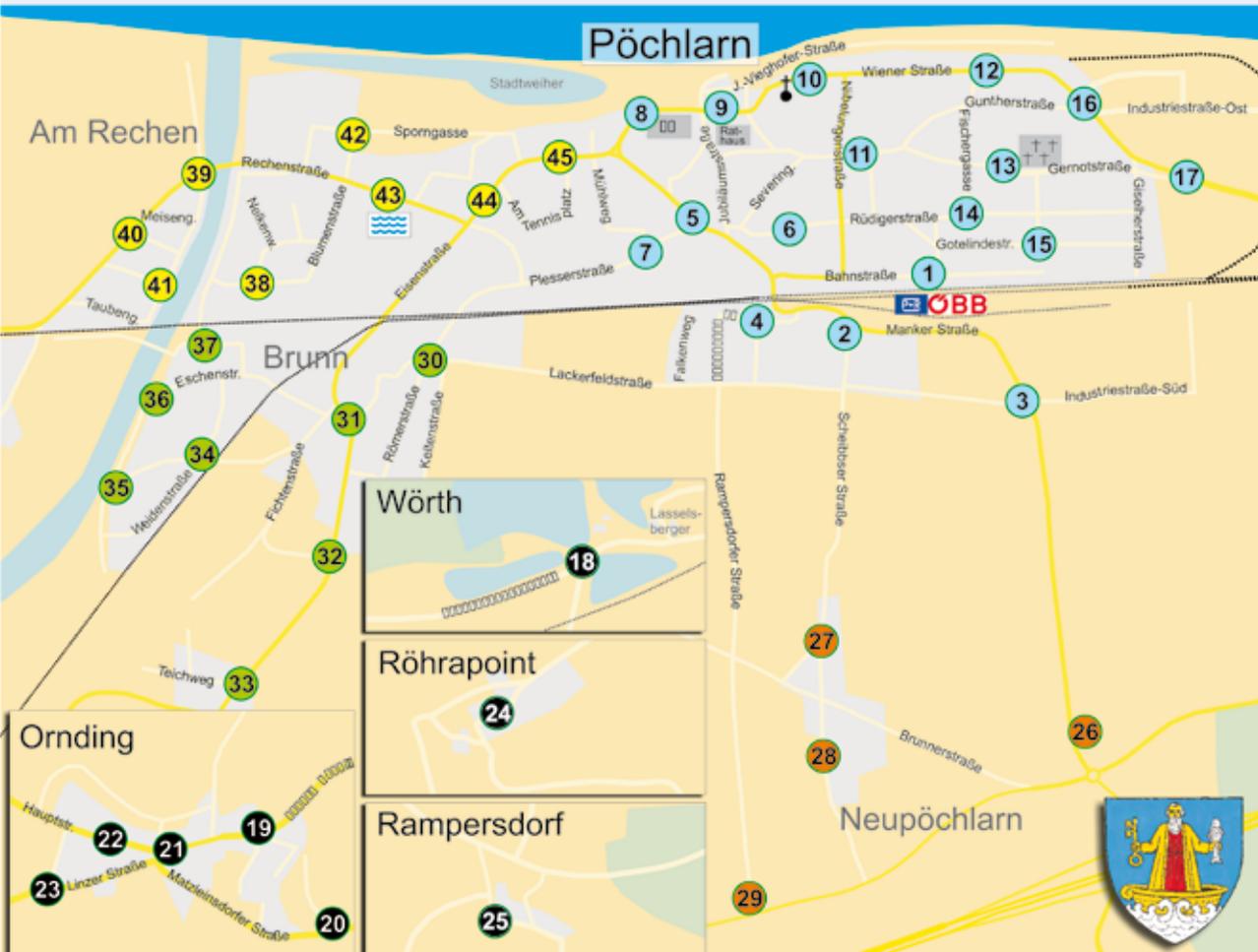
## 0810 810 278

- Beförderung von Sammelstelle zu Adresse
- Bestellung des AST unter 0810 810 278 zum Ortstarif
- Bestellung spätestens 30 Minuten vor Abfahrt
- Betriebszeiten: Mo - Fr (Werktag): 07:45 bis 17:45



|  |       |
|--|-------|
| □ Preise: Einzelfahrt inkl. Komfortzuschlag  | 2,50€ |
| Ermäßigter* Tarif inkl. Komfortzuschlag  | 1,80€ |
| <small>Ermäßigter Tarif für Pensionisten und Kinder von 6 bis 15 Jahre. Kinder unter 6 Jahren fahren gratis.</small> |       |
| Komfortzuschlag  | 0,80€ |

Bei diesen Sammelstellen können Sie einsteigen, bei der Bestellung einfach die entsprechende Nummer nennen. Die Durchfahrtszeiten (Minuten nach der vollen Stunde) entsprechen den Angaben in den farbigen Kreisen auf der Perlschnur. Die Ankunftszeiten des AST richten sich nach der Reihenfolge der bedienten Gebiete



## Auszug aus der Broschüre Denkmalpflege in Niederösterreich – Carnuntum und Limes (Band 45) – Pöchlarn

Seit über 400 Jahren ist bekannt, dass sich im engeren Stadtgebiet von Pöchlarn die Überreste des in antiken Quellen Arelape genannten Limes-Kastells befinden. Nach einer Überlieferung des Humanisten W. Lazius floss im 16. Jahrhundert die Donau hier noch über römische Pflaster und Gemäuer. Heute ist der gesamte Kastellbereich überbaut. Oberirdisch war bis zu den großflächigen Grabungen im Schlossareal in den Jahren 2002/2003 nichts mehr zu sehen. Umso sensationeller war daher auch die Freilegung der Südost-Ecke des Kastells im Bereich des Schlosses mit zwei sehr gut erhaltenen Türmen.

Einen guten Anhaltspunkt bezüglich der Westgrenze lieferten die Aufzeichnungen von G. Melzer, die im Zuge von Kanalbauarbeiten in den Jahren 1982 und 1983 erfolgten. Dokumentiert wurden dabei wahrscheinlich Teile des Fächerturms im Bereich des Thör-

ringplatzes. Diesen Informationen zur Folge lag das Kastell somit deutlich weiter im Norden, als bislang vermutet wurde und ist durch Erosion und neuzeitliche Veränderungen des Donaufufers bereits partiell zerstört. Die Position der südlichen Toranlage ist bisher nicht gesichert, lässt sich aber durch die Beobachtungen eines römischen Straßenkörpers beim Kanalisationsbau und den Abstand zwischen den beiden bekannten Hufeisentürmen etwa im Bereich der Kapelle des Heiligen Johannes südlich der Kirche rekonstruieren.

Die im Jahr 2009 durchgeführten Grabungen im Innenstadtbereich westlich der Kirche (Kommunalzentrum) erbrachten neue Daten zur Entwicklungsgeschichte des römischen Kastells. Die ersten archäologischen Spuren stellen zwei Ost-West ausgerichtete Spitzgräben dar. Fehlendes Fundmaterial erlaubt keine exakte Datierung. Wahrscheinlich handelt es sich aber um das Grabensystem des ersten römischen Bau- bzw. Marschlagers.

Der Bau des ältesten Kastells fällt in die zweite Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr. Die für den Bau verantwortliche Einheit kann nicht genannt werden. Dieses Lager war vollständig aus Holz. Von den Innenbauten sind bisher zwei Ost-West orientierte Mannschaftsbaracken zur Unterbringung der Soldaten bekannt. Die langrechteckigen Gebäude zeigen Reste von nebeneinander liegenden Raumreihen. Die Wehrmauer des Kastells bestand vermutlich aus einer Holz-Erde-Konstruktion mit vorgelagerten Gräben, die aber bisher nicht nachgewiesen werden konnten. Wahrscheinlich wurde diese Konstruktion durch die spätere Steinverbauung zerstört.

Ab dem 2. Jahrhundert kam es zu einer Neugestaltung. Nach Schleifung der älteren Holzbauten wurden am selben Platz neue hölzerne Soldatenbaracken errichtet, wobei Ausrichtung und Lage kaum verändert wurden. Als Befestigung diente nun eine 1,2 breite Steinmauer, die mit einem quadratischen Turm an der Innenseite verstärkt wurde. Gleichzeitig oder nur knapp danach entstand eine zweite parallel verlaufende Mauer, deren Funktion auf Grund fehlender Vergleichsbeispiele bisher noch nicht restlos geklärt werden konnte. Eventuell handelt es sich um eine Verstärkung der Lagermauer oder einen aufwändig gestalteten Wehrgang.

Im Laufe des 2. Jahrhunderts wurden die Holzgebäude im Kastellinneren erneut abgebrochen und ersetzt. Es änderte sich nicht nur die Ausrichtung der Soldaten-

**VOLKSBANK**  
ALPENVORLAND  
IHRE BERATERBANK

**Tipp für Genießer:  
Einfach Bausparen.**

Jetzt Wein-Set holen!

Nur solange der Vorrat reicht. Volksbank Alpenvorland, 1200 Wien, 10.08.2011.

Mit Volksbank Bausparen sichern Sie sich einen hohen Ertrag, attraktive Zinsen und eine staatliche Prämie. Ganz ohne Risiko. Und Sie können auch gleich auf die Sonnenseiten des Lebens anstoßen: Holen Sie sich Ihr Wein-Set made in Austria vom Spitzenwinzer Scheibhofer und zwei edle Weinstar-Kristallgläser! Mehr unter

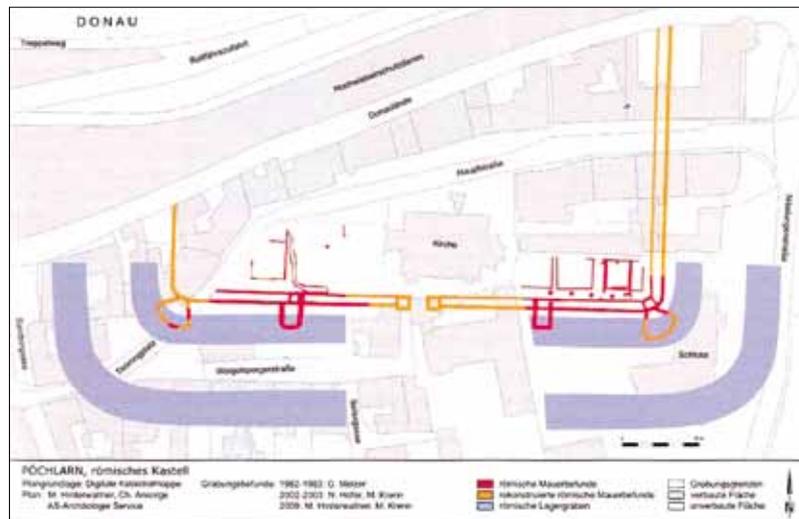
[www.vba.volksbank.at](http://www.vba.volksbank.at) Volksbank. Mit V wie Flügel.

baracken, sondern auch die Konstruktionsweise der Holzwände. Im Gegensatz zu tiefen Fundamentgräben ruhen die neuen Nord-Süd orientierten Gebäude auf durchgehenden Schwellbalken, die kaum in den Boden eingetieft wurden. Archäologisch lässt sich diese Bauweise nur durch die Lage der erhaltenen Fußböden rekonstruieren. Für die Entsorgung von Abwässern wurde in einer Gasse östlich des Gebäudes ein Kanal gelegt. Die Kanalwangen bestanden aus gemörtelten Bruchsteinmauern. Bevor der Kanal die südliche innere Lagermauer erreichte, schwenkte er in den Bereich der *via sagularis*.

Dort verbreiterte sich der Kanal und verließ anschließend das Lagerareal. Dafür wurden Lagermauern nachträglich durchbrochen. Die „Kanalverbreiterung“ wird als Sammelbecken interpretiert, der fehlende Mörtelfußboden spricht für ein Holzverschaltes Gerinne.

Im 3. Jahrhundert findet eine „Versteinerung“ der Gebäude statt. Im westlichen Grabungsareal blieben die Soldatenunterkünfte weiterhin bestehen. Die Ausrichtung des Gebäudes wurde nicht verändert, der östlich gelegene Abwasserkanal stand nicht mehr in Betrieb. Im Osten der untersuchten Fläche befand sich ein mit Schotter befestigter Bereich, in dem ein steinernes Punktfundament positioniert war. Es besteht die Möglichkeit, dass dieser Kastellabschnitt weiterhin mit Holzgebäuden in Schwellbalkenbauweise bebaut war. Die Spuren dieser Gebäude waren jedoch archäologisch nicht mehr fassbar.

In der Spätantike kam es zu der bisher letzten nachweisbaren baulichen Veränderung. Das äußere Erscheinungsbild des Kastells wurde durch den Zubau eines hufeisenförmigen Wehrturms verändert. Der Turm ragte nun weit über die Flucht der Umfassungsmauer hinaus. Im Lagerinneren konnten aus dieser Bauphase keine Gebäudestrukturen nachgewiesen werden. Die neuen Grabungsfunde zeigen deutlich, dass entgegen älteren Theorien das Kastell bereits in der 2. Hälfte des 1. Jahrhunderts an der gleichen Stelle errichtet wurde, an der es zumindest bis zum 5. Jahrhundert bestand. Ob es allerdings zu diesem Zeitpunkt seine militärische Funktion noch in vollem Umfang erfüllte, erscheint vorerst zweifelhaft.



# BOCK

gas + wasser + klima + heizung + Lüftungstechnik + fliesen + sanitärfachmarkt + schwimmbadtechnik + alternativenergie



technisches Büro - Ingenieurbüro für maschinenbau  
technische gebäudeausrüstung und energieplanung

e-mail: [office@bock.co.at](mailto:office@bock.co.at) • [www.bock.co.at](http://www.bock.co.at)

A-3380 Pöchlarn • Rechenstrasse 14

Telefon: 02757/23380 • Fax: 02757/23384

## **NÖ Tage der offenen Ateliers 15. und 16. Oktober 2011**

Erstmals nehmen mehr als 1.000 Künstlerinnen und Künstler teil und bieten einen hervorragenden Überblick über die gesamte Bandbreite des künstlerischen Schaffens in Niederösterreich.

### **Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Pöchlarn:**

#### **Atelier an der Donau**

Ansprechpartnerin: Monika Sonnleitner-Temper  
Manker Straße 26  
mobil 0676/57 57 579  
Malerei + Grafik + Bildhauerei  
Zusätzliche Aktivitäten: Bewirtung  
Samstag, 15. Oktober: 14.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag, 16. Oktober: 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

#### **Ballwein Anna**

Wienerstraße 17/1  
Tel.: 02757/54 021, 0664/482 1046  
Kunstmalerin Öl, Acryl, Aquarell  
Zusätzliche Aktivitäten: Porzellanmalerei  
Samstag, 15. Oktober: 14.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag, 16. Oktober: 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

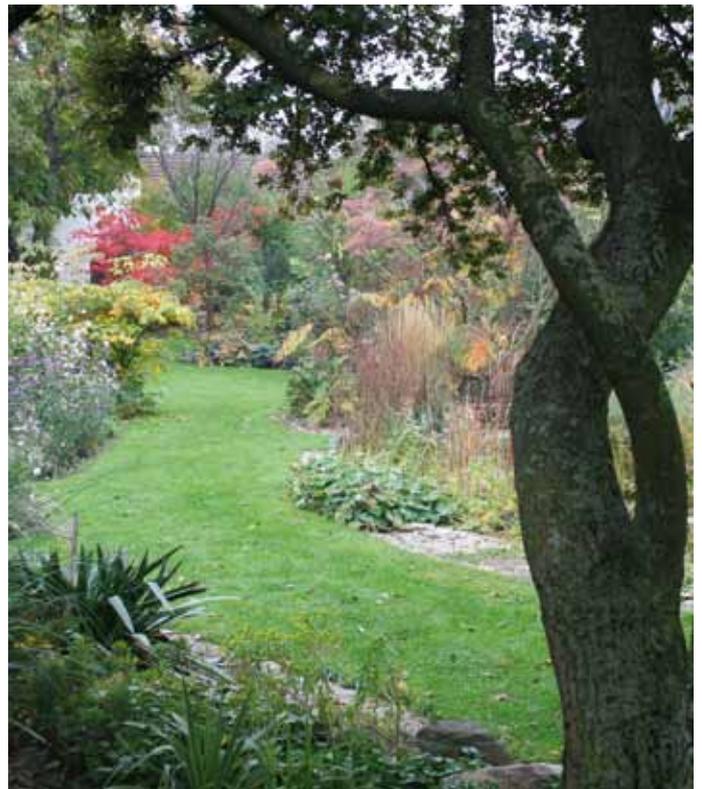
#### **Hochenauer Ingrid**

Hauptstraße 19  
Tel.: 02757/21 356, 0664/2100 677  
Neue Acrylbilder, Accessoires aus Wolle und Filz, exquisite Designergarne und interessante Gespräche geben Einblick in ein vielseitiges Künstlerleben.  
Auf ein gemütliches Zusammensein bei einem guten Glas Wein und einen regen Erfahrungsaustausch freut sich Frau Hochenauer.

#### **Zusätzliche Aktivitäten:**

##### **Offene Schaugärten bei Reinhard Oberleitner**

Samstag, 15. Oktober: 14.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag, 16. Oktober: 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr



## **Herbstzauber in den Gärten Oberleitner 14. – 16. Oktober 2011**

An diesem Wochenende erleben Sie wie farbenfroh herbstliche Gärten sein können. In den Schaugärten von Oberleitner Gartenkultur sehen Sie viele winterharte Stauden, die um diese Zeit noch in Blüte sind. In Kombination mit Gräsern und sich verfärbenden Gehölzen ergeben sich stimmungsvolle Bilder.

Auf den Rundgängen durch die abwechslungsreich gestalteten Gärten werden besondere Pflanzen vorgestellt und fachmännische Pflegehinweise sowie Gestaltungstipps gegeben. Diese Spaziergänge finden täglich um 10.00 und 15.00 statt. Im Gartenmarkt finden Sie nicht alltägliche Pflanzen, um Ihren eigenen Garten zu verschönern - der Herbst ist eine ideale Pflanzzeit.

#### **Öffnungszeiten Schaugärten und Gärtnerei:**

Freitag, 14.10. bis Sonntag, 16. 10.  
jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr

**Führungen durch die Gärten** finden täglich um 10.00 und 15.00 Uhr statt.  
Eintritt frei.

#### **Oberleitner Gartenkultur**

Dipl.-Ing. Reinhard Oberleitner  
Ornding, Hauptstr. 19, 3380 Pöchlarn

## 630 Ehrenamtliche engagieren sich beim Besuchsdienst

### Niederösterreichische Versicherung und NÖ Hilfswerk schenken Niederösterreich-CARD als Dankeschön

630 ehrenamtliche Besucher engagieren sich für den Besuchsdienst des NÖ Hilfswerks. Unter dem Motto „da.sein“ schenken sie jedes Monat rund 750 älteren, einsamen Menschen in ganz Niederösterreich ein „bisschen Zeit“. Als Dankeschön stellt die Niederösterreichische Versicherung den engagierten Besuchern die beliebten Niederösterreich-CARDS zur Verfügung. Die ersten Karten wurden von Mag. Bernhard Lackner, Vorstandsdirektor der Niederösterreichischen Versicherung und NÖ Hilfswerk-Geschäftsführer Mag. Gunther Hampel, übergeben.

„Zeit ist das schönste Geschenk, das man einem anderen Menschen machen kann“, so Gunther Hampel. „Die Menschen möchten ein wenig plaudern, von früher erzählen, Karten spielen oder ein Fotoalbum durchblättern. Oft geht es einfach darum, dass jemand da ist. Diese Stunden sind für beide Seiten eine Bereicherung und können eine große Entlastung für die Angehörigen bedeuten“. Bernhard Lackner ergänzt: „Viele Menschen sind einsam, weil sie nicht mehr mobil sind oder ihre Familien weit weg wohnen. Mit dem Besuchsdienst des NÖ Hilfswerks wird das ‚Allein sein‘ ein wenig verkürzt und Hilfe zur Selbsthilfe geleistet“.

Pro Jahr schenken die ehrenamtlichen Besucher rund 45.000 Stunden. Der Besuchsdienst ist eine wertvolle Ergänzung zu den professionellen Pflegediensten, wird vom Land Niederösterreich unterstützt und kann damit für die Besuchten kostenlos angeboten werden.

Machen Sie mit!

Sie wollten sich schon immer in einem sozialen Projekt engagieren?

Sie sind bereit einige Stunden Ihrer Freizeit sinnvoll zu „investieren“?

Dann sind Sie bei uns richtig!



Ehrenamtlicher Besuchsdienst

#### Unseren ehrenamtlichen Besuchern bieten wir:

- Kostenlose Seminare vor Ort
- Laufende Begleitung
- Erfahrungsaustausch im Team
- Versicherungsschutz
- Fahrtkostenzuschuss
- ... und einiges mehr!

Hilfswerk Pöchlarn/Ybbs

Ingrid Platzer, Tel. 02757/540 06

bl.poechlarn-ybbs@noe.hilfswerk.at,

www.hilfswerk.at

Zugewandt durch Privat-Orchestra

# Herbstprogramm 2011

## KULTUR.WERK.STADT.

rathauskeller pöchlarn

LESUNGEN



KABARETT



KINO



KONZERTE



**Kartenvorverkauf:**  
 Montag bis Freitag, 7:00 - 12:00 Uhr  
 Tel: 02757/2310/11 (Frau Falter)  
 mail: falter@poechlarn.at

**Sa, 17.09.2011 - 20 Uhr**

**Theater-Spielgruppe Loosdorf**

„Warten“-  
Alltägliche und skurrile Ein- und Ausblicke mit „Biss“

VVK: 10,- € AK: 12,- €




---

**Fr, 23.09.2011 - 20 Uhr**

„Männer al dente“ EU XXL  
FILM

Italien 2010  
Regie: Ferzan Ozpetek

Tommaso, der jüngste Sohn der Cantones, die seit Generationen eine Pasta-Fabrik betreiben, will auf keinen Fall ins Familienunternehmen einsteigen. Beim Abendessen will er seinem Vater sein schockierendes Geheimnis offenbaren, was seines Erachtens für den Rauschmiss reichen sollte.

AK: 6,- €




---

**Sa, 24.09.2011 - 20 Uhr**

„Michael Hütter und die Bluestherapeuten“

Ein echter Österreicher mit bluesiger Wiener Seele. Er verfügt als Sohn eines Kohlenhändlers über schwarze Wurzeln. Erzählt mit seinen Liedern Geschichten, die das Leben schreibt.

Michael Hütter: Gesang, Gitarre  
 Zeph Müller: E-Bass, Kontrabass  
 Joe Eschenbacher: Schlagzeug, Percussion

VVK: 12,- € AK: 14,- €




---

**Sa, 01.10.2011 - 19 Uhr**

**Lange Nacht der Museen**  
 „Carnuntum-Weltstadt im Land der Barbaren“  
 von Kurt Mündl

Der Film dokumentiert mit Spielszenen und Computeranimationen den Alltag in der römischen Siedlung an der Donau.

Vorführungen um  
 19:00, 20:30 und 22:00 Uhr  
 Freiwillige Spenden




---

**Sa, 08.10.2011 - 20 Uhr**

„Kabarettabend mit Guido Tartarotti“

Er ist von Beruf Journalist im KURIER. Nach dem Überraschungserfolg seines ersten Programms kommt jetzt sein zweites Programm „Daneben“, eine kabarettistische Auseinandersetzung mit den absurden Seiten des Journalismus.

VVK: 15,- € AK: 18,- €



**Fr, 21.10.2011 - 20 Uhr**

**„Looking for Eric“**

**EU XXL  
FILM**

England 2009  
Regie: Ken Loach

Eric ist am Arsch! Im Job läuft nichts mehr nach Plan und zuhause mit den beiden Stief-  
söhnen erst recht nicht mehr. Doch das wäre vermutlich alles noch zu verkraften, hätte  
der Fußballfan nicht vor 25 Jahren seinen größten Fehler begangen und die Liebe seines Lebens, Lily, sitzen gelassen.

AK: 6,- €



**Sa, 12.11.2011 - 20 Uhr**

**Kirchenkonzert**

**„Ad Libitum“**

„I can 't tell the world“  
Das Vokalensemble singt  
Chormusik aus 5 Jahrhunderten.

Leitung: Manfred Gansberger  
Pfarrkirche Pöchlarn

AK: 8,-€



**Sa, 22.10.2011 - 20 Uhr**

**„Ritmo de Latinoamerica“**

Bekannt ist Charlie Haidecker als Allround-Gitarrist erster Güte. Als Quintett hat sich die Gruppe nun ebenfalls einen Namen gemacht. Lateinamerikanische Rhythmen versprechen einen Abend voll temperamentvoller, zündender, emotionaler Musik.



Charlie Haidecker, Österreich  
Roberto Morales, Argentinien  
Luis Sandoval, Nicaragua  
Roland Fuchs, Österreich  
James Hornsby, USA

Gesang, Gitarre, Percussion  
Gesang, Gitarre  
Gesang, Percussion  
Klavier, Akkordeon  
Kontrabass, e-Bass

VVK: 15,- € AK: 18,- €

**Fr, 18.11.2011 - 20 Uhr**

**„Mein bester Feind“**

**EU XXL  
FILM**

Österreich 2011  
Regie: Wolfgang Murnberger

Victor Kaufmann und Rudi Smekal sind Freunde seit ihrer Kindheit. Doch Victor landet im KZ und Rudi bei den Nazis. Als Rudi Victor aus dem KZ nach Berlin bringen soll, ändert sich alles. Der jüdische Gefangene wird zum SS-Mann und der Sturmbannführer zum KZ-Häftling. Ein Spiel mit vertauschten Rollen, ein Spiel um Leben und Tod.

Hauptdarstellerin Uschi Strauss ist anwesend.  
AK: 6,-€



**Sa, 29.10.2011 - 20 Uhr**

**Literatur und Musik**

Dietmar Gnedt präsentiert sein neuestes Buch

**„MAMMONS FALL“**

Dieser Politthriller ist eine Art Protokoll von Ereignissen, wie sie real in diesem Land gewesen sein könnten. Auf den Banker Konrad Rappolder wird geschossen. Er ist einem kriminellen Netzwerk aus österreichischer Politik, Justiz und Wirtschaft in die Quere gekommen. Musikalisch Umrahmung.



VVK: 8,- € AK: 10,- €

**So, 20.11.2011 - 15 Uhr**

**Mitmachkonzert „Schabernack“  
Puppenbühne Bertram Mayer.**

Ich wollte etwas mit Musik und Kindern machen. Entstanden ist dies sicherlich durch das gemeinsame Spielen, Singen und Musizieren mit meiner Frau Doris und den Kindern Julian und Anja, welche sich auch schon an einigen im Haus befindlichen Instrumenten versuchten.

AK: 4,-/6,-€(Elternteil+Kind)



**Mi, 07.12.2011 - 19 Uhr**

**Weihnachtsprogramm  
„STOAHOAT & BAZWOACH“**

Ist DIE Crossover-Volxmusik aus Niederösterreich. In den Liedern von ihnen gehts um die Themen des Alltags wie Liebe, Politik, Skandale - was uns tagaus-tagein bewegt.

Die fünf Musiker Alexander Andorfer, Thomas Franz-Riegler, Josef Koppensteiner, Johannes Teuschl und Wolfgang Walter werden Sie mit einem humorvollen und nachdenklichen Programm sowie mit spitzer Zunge begeistern.

VVK: 15,- € AK: 18,- €



**Fr, 11.11.2011 - 20 Uhr**

**„Shpil, Klezmer, shpil“**

Musik aus dem Osten Europas und Irland.

M.Gansberger: Klavier und Akkordeon  
Johannes Wels: Violine



VVK: 10,- € AK: 12,- €



## Gelungener Abend zum 10. Geburtstag am 21. Mai 2011!

Bis auf den letzten Platz gefüllt, erlebten die Besucher des Rathauskellers am Samstag einen tollen Abend. Zu Beginn des Festaktes sprach die Frau Kulturstadtrat Kainz über die Bedeutung der Worte KULTUR.WERK.STADT., die das Logo des Vereins darstellen. Herr Bürgermeister Bergner erläuterte die Baugeschichte des Kellers vom Mittelalter bis zum Umbau vor 10 Jahren und zuletzt lobte die Frau Bezirkshauptmann Mayerhofer die Arbeit der vielen Freiwilligen sowohl in NÖ als auch im Kulturkeller in Pöchlarn. Der Obmann des Vereins, Ferdinand Rabl, bedankte sich bei seinem Team für die gute Zusammenarbeit, ohne die die jahrelange Erfolgsstory nicht möglich gewesen wäre.

Die Musikgruppe „Art of Xperience“ untermalte launige Aphorismen und Deutungsversuche zum Thema Kunst, vorgetragen von R.Brunbauer, die das Publikum

zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken brachte.

Bei delikaten Brötchen und Würsteln, zubereitet von Indira und Nico Hasic, konnte sich das Publikum in der Pause vor dem nächsten Konzert stärken.

Den zweiten Teil des Abends bestritten Sigi Finkel und Mamadou Diabate aus Burkina Faso. Mit Saxophon und Balaphonen begeisterten sie das Publikum eineinhalb Stunden lang mit jazzigen und afrikanischen Klängen, teilweise unterstützt von Musikern der ersten Gruppe, M.Mondl (Bass) und A.Huber (Percussions). Insgesamt ein schöner Musikabend und ein gelungenes Fest!

Wir bedanken uns auch für den zahlreichen Besuch der Pöchlerner, die damit auch die freiwillige jahrelange Arbeit des Vereins gebührend unterstützen!

### Ferdinand Rabl





## Gedanken zum 10-jährigen Jubiläum

Der Verein KULTUR.WERK.STADT PÖCHLARN besteht nun bereits seit zehn Jahren und hat in diesem Zeitraum eine große Anzahl von kulturellen Veranstaltungen und verschiedene hervorragende Aktivitäten mit hohem Niveau im Rathaukeller gesetzt, die weit über die Grenzen der Stadt Pöchlarn hinaus bekannt geworden sind.

Viele ausgezeichnete Künstler haben hier eine tolle Bühne gefunden, um einem kunstinteressierten Publikum ihr Können vorzuführen. Das Angebotsspektrum ist breit gestreut und findet hier jeder seine Stilrichtung, wobei sicherlich der Schwerpunkt bei Jazz, Blues und Folk liegt.

Das Bewusstsein zur Kultur sowie der Umgang mit der Kultur ist das Spiegelbild einer Gesellschaft und somit ein wesentlicher Indikator einer Gemeinschaft.

Als Bezirkshauptmann des Verwaltungsbezirkes Melk gratuliere ich der KULTUR.WERK.STADT PÖCHLARN für die gesetzte Initiative und die ausgezeichnete Arbeit der letzten zehn Jahre, hoffe für die kommenden Jahre, dass Kultur und Kunst in Pöchlarn weiterhin ein Erlebnis besonderer Art bleibt und wünsche den Veranstaltungen im Jubiläumsjahr großen Zuspruch und viel Erfolg.

**Der Bezirkshauptmann  
Dr. Elfriede Mayrhofer**

## Tage der offenen Tür in Rogatsboden

**22. und 23. Oktober 2011**

Die **Schule Rogatsboden** und die **Einrichtungen der Lebenshilfe NÖ** stellen ihre Angebote vor und bieten umfassende und kompetente Information in allen Fragen im Zusammenhang mit Behinderung.

**Ausstellung und Präsentation aller Angebote und Einrichtungen der Region!**

Ein **reichhaltiges Kinderprogramm**, eine **Verlosung** mit schönen Preisen, eine **Schmankerlstraße** mit interessanten Speisen und Getränken und eine **Kaffee- und Teestube** mit süßen Köstlichkeiten sorgen für einen angenehmen Aufenthalt in Rogatsboden.

**Spielzeugflohmarkt** der Elterngruppe der Schule!

**Die Werkstätte Rogatsboden präsentiert sich „in Aktion“!**



**Ein Besuch in Rogatsboden bei den Tagen der offenen Tür**

**lohnt sich für die ganze Familie!**

Samstag, 22. Oktober von 12.00 bis 17.00

Sonntag, 23. Oktober von 10.00 bis 17.00

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

## Bei den Kleintierzüchtern in Pöchlarn

Das diesjährige Grillfest des Kleintierzuchtvereins N79 Pöchlarn und Umgebung am 9. Juni im Stadtbad Pöchlarn war wieder ein sehr gelungenes Fest. Obmann Friedrich Wurzer nahm dies zum Anlass dem langjährigen Vereinsmitglied, Herr Franz Schram, zum 80sten Geburtstag sehr herzlich zu gratulieren. Er ist dem Verein bereits seit 26 Jahren eng verbunden.

*v.l.: Obmann Friedrich Wurzer, Präsident des NÖ Landesverbandes  
Jens Passecker, Franz Schram, Bgm. Ing. Alfred Bergner*





## Sommer, Sonne und Urlaub ...

Obwohl die Sonne dem Sommer trotz, war und ist viel los bei uns im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn! Mit Freude erlebten Bewohnerinnen und Bewohner, Praktikantinnen und Praktikanten, hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einige Ausflüge in den Sommermonaten: Ende Juni ging's los nach Schiltern bei Langenlois, um die „Kittenberger Schaugärten“ zu betrachten und Ideen für unseren eigenen Garten zu holen. Weiters flitzten wir nach Pressbaum und Purkersdorf (auch SeneCura Sozialzentren), um einem Konzert der Militärmusikkapelle zu lauschen bzw. um ein Spanferkel zu „verdrücken“. Auch der Tierpark in Haag wurde besucht und bestaunt.

In unserem Haus wurde auch einiges erneuert bzw. verändert und neu gestaltet: ein Gedenkbaum wurde in der Nähe der hauseigenen Kapelle gestaltet, für das Nibelungen Sonnwendfeuer wurde eine Glaswand für die überdimensionalen Laternen bemalt und für die Ausstellung „Kunst und Ehrenamt“ (2011 ist das Jahr der Freiwilligkeit) wurde ein Kunstwerk – von Bewohnerinnen und Bewohnern, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – gefertigt, welches den Namen „Drehscheibe des Lebens“ trägt. Jeden Mittwochnachmittag findet eine Literaturstunde statt, die ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Bekannte aus Pöchlarn abhalten, (selbstgeschriebene) Gedichte, Sagen, Erzählungen etc., werden vorgetra-

gen. Bei Schönwetter in unserem wunderbaren Garten oder bei Schlechtwetter im Haus.

Ein Höhepunkt in unserem Veranstaltungskalender war unser jährliches Sommerfest – mit der Musikgruppe „Heck Meck“, lustigen Witzen und leckerem Essen vergingen die Stunden beim Sommerfest wie im Fluge. Ein weiteres Highlight folgt dann im September – der Urlaubsaustausch steht an: Drei Bewohnerinnen bzw. Bewohner aus unserem Hause werden im SeneCura Sozialzentrum Pressbaum „urlaube“ und drei Bewohnerinnen bzw. Bewohner aus Pressbaum werden zu uns kommen. Miteinander werden interessante Ausflüge nach Maria Taferl, Petzenkirchen etc. geplant. Mit Freude erwarten wir schon jetzt unsere Gäste aus Pressbaum.



Im Bild vor dem entstandenen Kunstwerk die mitwirkenden Bewohnerinnen und Bewohner. v.l.n.r.: sitzend Anton Schwarzl, Karoline Mandic, Ernst Skrivan, die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ulrike Aichberger, Anneliese Habinger, Silvia Deisel, Burgi Rank, Elisabeth Starkmann, Auguste Aichberger.

© Leo Rank

In Zusammenarbeit von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Bewohnerinnen und Bewohnern und dem Künstler Atanas Kolev wurde eine Vogeltränke für den zukünftigen Rosengarten unter dem Motto „Drehscheibe des Lebens“ geschaffen. Die Idee, einen Ort der „Begegnung - Näher am Menschen - Näher an die Natur“ zu schaffen, stand unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“. In 15 Arbeitsstunden und mit 15 kg Ton wurde von den Mitwirkenden dieser Fixpunkt im Haus modelliert. Dieses Kunstwerk wird beim Wettbewerb „Kunst & Ehrenamt“, einer Initiative der ARGE NÖ Heime, am 12. September im Atelier an der Donau ab 16 Uhr der Bevölkerung präsentiert. Am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, werden sämtliche Exponate von den NÖ Heimen bei der landesweiten Vernissage im Foyer der NÖ-Versicherung in St. Pölten zu sehen sein.

**Presseinformation des SeneCura Sozialzentrums Pöchlarn, 25. Juli 2011**

**SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn wird E-Qalin Qualitätshaus  
Zertifizierung für innovatives Qualitätsmanagement für  
Alten- und Pflegeheime**

Groß ist die Freude der SeneCura-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sowie der Heimleitung in Pöchlarn über eine weitere Auszeichnung: Ab August darf das SeneCura Sozialzentrum für seine außerordentliche Betreuungsqualität den Titel „E-Qalin® Qualitätshaus nach Selbstbewertung“ tragen. Im Zuge einer Selbstbewertung, in die alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv eingebunden waren, wurden die Qualität der Leistungen und Abläufe sowie die gelebten Werte im Haus systematisch bewertet und analysiert. Bis 3. August 2014 trägt das SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn diesen Titel. Neben der enormen Freude ist die Auszeichnung auch ein kräftiger Ansporn, die kontinuierliche Qualitätsentwicklung weiter voranzutreiben.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, die den täglichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner noch unterstreicht und uns in unserer Motivation der ständigen Qualitätssteigerung weiter bestärkt“, so Mag. (FH) Charlotte Kühlmayer-Trittner, Heimleiterin des SeneCura Sozialzentrums Pöchlarn. Im Zuge einer Selbstbewertung, in die alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv eingebunden waren, wurden die Qualität der Leistungen und Abläufe sowie die gelebten Werte im Haus systematisch bewertet und analysiert. Die Qualität der erbrachten Leistungen wurde gemessen, und zahlreiche innovative Ideen und Vorschläge wurden zur weiteren Verbesserung der Betreuungs- und Pflegequalität umgesetzt.

und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtung. Ziel ist es, ein würdevolles Altern in Wertschätzung zu ermöglichen und eine positive Imagewirkung für den gesamten Pflege- und Betreuungssektor zu fördern. „Ebenfalls im Fokus der Initiative sind eine Steigerung der Betreuungs- und Pflegequalität für die Bewohnerinnen und Bewohner, die Verbesserung der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Förderung der Professionalität und Attraktivität als Arbeitgeber“, so Kühlmayer. „Wir sind sehr stolz auf unser Team mit Herz und ganz viel Engagement – die Auszeichnung gebührt jedem einzelnen Menschen, der in unserem Schloss arbeitet“.



Die begeisterten SeneCura-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter freuen sich gemeinsam mit Heimleiterin Charlotte Kühlmayer-Trittner über ihre „druckfrische“ E-Qalin®-Auszeichnung.

**Zertifiziertes, europaweites Qualitätsmanagement**

Das E-Qalin®-Zertifikat ist ein innovatives Qualitätsmanagement für Alten- und Pflegeheime in ganz Europa und orientiert sich an den Bedürfnissen und der Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner, deren Angehörigen



|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>Floristik für jeden Anlass<br/>Grabpflege</b> | <b>Gartengestaltung und Pflege<br/>Baum - und Strauchschnitt</b> | <b>Beet - und Balkonpflanzen<br/>Baumschulverkauf</b> |
|--|--|---|

## 3-Brückenwettkampf im Zillensport

Am 3. Juli fand in Pöchlarn der zehnte 3-Brückenwettkampf im Zillensport statt. Trotz schwieriger Wetterlage gingen 101 Zillenbesetzungen an den Start. Der ZSV Nibelungengau konnte wiederum sehr gute Erfolge einfahren. Bei den Schülerinnen und Schülern siegten im Zweier überlegen Daniel Hofegger und Dominik Albrecht.

### Die weiteren Erfolge:

**Schüler Einer** Daniel Hofegger –

2. Platz und somit auch Austria Cup Sieger 2011

Dominik Albrecht – 3. Platz

**Jugend Einer** Thomas Albrecht – 2. Platz

**Jugend Zweier** Thomas Albrecht und

Thomas Stanek – 2. Platz

**Junioren Einer** Philip Thir – 2. Platz

**Altersklasse Einer** Josef Fischer – 1. Platz

**Altersklasse Zweier** Erich Oberleithner

und Josef Riegler – 2. Platz

Josef Fischer und Leopold Birnecker – 3. Platz

**Allgemeine Klasse (Königsklasse) Zweier**

Mathias Auer und Franz Kranawetter – 1. Platz

**Allgemeine Klasse Einer** Mathias Auer – 3. Platz

Auch die Mannschaft des ZSV Nibelungengau holte sich den 1. Platz vor HSV Hainburg und FF Engelhartzell.

Die Mannschaft kurze Strecke (Schüler und Jugend) holte sich den 2. Platz.



## 34. Österreichische Meisterschaft im Zillensport

Am 24. Juli fand in Engelhartzell die 34. Österreichische Meisterschaft im Zillensport statt. Besonders erfolgreich für die Schülerinnen und Schüler und Jugend des ZSV-Nibelungengau.

- Daniel Hofegger wurde Österreichischer Meister im Schüler Einer und mit Dominik Albrecht im Zweier,
- Dominik Albrecht wurde 3. im Schüler Einer.
- Thomas Albrecht wurde ÖM im Jugend Einer und mit Thomas Stanek ÖM im Zweier.

Diese 4 siegten auch überlegen im Mannschaftsbewerb vor FF Engelhartzell und HSV- Ennsdorf.

### Die weiteren Erfolge:

- Philip Thir 3. im Junioren Einer und im Junioren Zweier ÖM mit seinem Partner Lukas Österreicher, in der Altersklasse wurde Josef Fischer Vizemeister und mit seinem Partner Leopold Birnecker im Zweier 3.
- In der Allgemeinen Klasse (Königsklasse) belegten Mathias Auer und Franz Kranawetter im Zweier den 3. Platz.
- Die Mannschaft lange Strecke belegte mit Auer, Renz, Fischer und Kranawetter ebenfalls Platz 3.



## 4-Tagestour URC NIBELUNGEN

Wie jedes Jahr zu Fronleichnam hatten wir auch heuer wieder eine 4-Tagestour geplant. Da wir im Vorjahr zum größten Teil im Ausland unterwegs waren, haben wir heuer das Salzkammergut rund um den Wolfgangsee und Bad Ischl als Ziel unserer Reise gewählt. Als Ausgangspunkt für unsere Sternfahrten diente uns eine Pension in Weissenbach am Wolfgangsee. Da wir die Distanzen und Höhenmeter diesmal moderater gewählt hatten, konnten wir eine neue Rekordteilnehmerzahl von 18 aktiven Radlerinnen und Radlern verbuchen.



Der erste Tag war wettermäßig etwas durchwachsen, weswegen wir nur eine verkürzte Runde um den Wolfgangsee und Attersee unter die Räder nehmen konnten.

Tags darauf stand mit einer Fahrt über den Pötschenpass und der Bergankunft auf der Loseralm bereits die Königsetappe am Programm. Mit vereinten Kräften schafften es alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer über den ersten Pass.



Der bestens vorbereitete Günter Rafeseder konnte mit einer starken Leistung die Loseralm als Erster bezwingen, wo bereits unsere Begleiter Veronika Rath und Egon Lutz eine Labstelle für uns vorbereitet hatten.



Mit schönem Wetter starteten wir in den dritten Tag unserer Reise. Diese Etappe führte uns über die Postalm und den Pass Gschütt nach Hallstatt. Bei der Rückfahrt nach Weissenbach konnten wir nicht widerstehen und legten in Bad Ischl in der Konditorei Zauner eine kurze, aber kalorienhältige Pause ein.



Die letzte Etappe führte über den Attersee und Traunsee zu unserer Abschlussbergwertung auf den Gmundnerberg, wo wir bei herrlichem Wetter und tollem Ausblick unsere letzte Rast genießen konnten.

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Winter Michael, Amesberger Manfred, Stoik Franz, Andritz Hans, Hofbauer Gerald, Rath Rudolf, Kern Herbert, Rafeseder Günter, Amashauffer Hannes, Haider Ronald, Haider Franz, Simetzberger Christian, Engel Gerhard, Kern Sabina, Kern Helmut, Neuhauser Sepp, Baranovic Josef, Faux Walter

**Begleitpersonen:** Rath Veronika, Lutz Egon

### Etappen:

- 1.Tag: Weissenbach - Mondsee - Weissenbach / Attersee - Bad Ischl - Strobl - Weissenbach
- 2.Tag: Weissenbach - Bad Ischl - Pötschenpass - Altausee - Loseralm ( Blaalm ) - Koppenpass - Hallstatt - Bad Ischl - Strobl - Weissenbach
- 3.Tag: Weissenbach - Post Alm - Pass Gschütt - Bad Ischl - Strobl - Weissenbach
- 4.Tag: Weissenbach - Bad Ischl - Weissenbach / Attersee - Steinbach - Reindlmühle - Gmundnerberg

**Gesamtkilometer:** 338 km

**Gesamthöhenmeter:** 4600 hm

Wir möchten uns auch auf diesem Weg bei unseren Sponsoren bedanken, die mit ihren großzügigen Spenden unsere Ausflüge erst ermöglichen.

## Schachklub ASVÖ VHS Pöchlarn

Im Rahmen des Jubiläumsfestes 25 Jahre Landeshauptstadt St. Pölten am 9. Juli 2011 erhielten 451 Vereine aus ganz Niederösterreich Auszeichnungen, darunter auch der Schachklub ASVÖ VHS Pöchlarn, vertreten durch die Herren Paul Zapfel, Vorsitzender-Stellvertreter des Schachklubs Pöchlarn und Seniorreferent Walter Fasser, die vom Landeshauptmann eine Baumscheibe mit Widmung überreicht bekamen.



© NÖN/Marschik

## Union Modellbauclub Bussard

3380 Pöchlarn, Hauptstraße 5, Flugplatz Matzleinsdorf-Hart, Tel.: 02757/2943 oder 0650/365 20 33



### Flugfest im Mai 2011

Da am geplanten Samstag die schlechten Witterungsverhältnisse eine Durchführung des Flugfestes unmöglich machten, wurde kurzfristig auf Sonntag verschoben. Bei idealem Wetter konnten am Nachmittag die Flugvorführungen der Modellflieger stattfinden.

Das Flugprogramm umfasste vom einfachen Styroporflieger über Elektrosegelflieger, Motormaschinen

sowie Hubschrauber auch einige Vorführungen von Quadrocoptern. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher wurden bei dem schönen Wetter auch mit Essen und Trinken verwöhnt. So wurde die Veranstaltung trotz Verschiebung doch ein schöner Erfolg.

**Fotos:** [www.umsc-bussard.at/galerie](http://www.umsc-bussard.at/galerie)

**Franz Wenko  
Obmann**



## Usbekische U18 Nationalmannschaft in Pöchlarn

Die usbekische U18 Nationalmannschaft war, auf Initiative des Hotel Moser Besitzer Josef Heinrichsberger/Monika Reiter, auf einem 12-tägigen Trainingslager im Hotel untergebracht. Ihre Trainingseinheiten absolvierten sie am Trainingsplatz in Krummnußbaum. Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadtgemeinde, an der Spitze Bgm. Alfred Bergner, STR Manuela Wernbacher, STR Johann Gruber und GR Andreas Willatschek, bedankten sich für den Besuch und wünschten ihnen bei der Verabschiedung alles Gute für den weiteren Weg.



## Sportverein Gramel Pöchlarn-Golling

### SVP – Meisterschaftsprogramm 2011/12 SV Gramel Golling Pöchlarn

|    |              |             |            |       |
|----|--------------|-------------|------------|-------|
| 1  | Pöchlarn     | Frankenfels | Sa, 20.08. | 17:30 |
| 2  | Erlauf       | Pöchlarn    | Fr, 26.08. | 17:45 |
| 3  | Texingtal    | Pöchlarn    | So, 28.08. | 17:30 |
| 4  | Pöchlarn     | Neumarkt    | Sa, 03.09. | 16:30 |
| 5  | Gerersdorf   | Pöchlarn    | Sa, 10.09. | 16:30 |
| 6  | Rabenstein   | Pöchlarn    | Sa, 17.09. | 16:00 |
| 7  | Pöchlarn     | Gansbach    | Sa, 24.09. | 16:00 |
| 8  | Ferschnitz   | Pöchlarn    | Sa, 01.10. | 15:30 |
| 9  | Pöchlarn     | Kirchberg   | Sa, 08.10. | 15:30 |
| 10 | Krummnußbaum | Pöchlarn    | Sa, 15.10. | 15:00 |
| 11 | Pöchlarn     | Hafnerbach  | Sa, 22.10. | 15:00 |
| 12 | Purgstall    | Pöchlarn    | Sa, 28.10. | 19:30 |
| 13 | Pöchlarn     | Kirnberg    | Sa, 05.11. | 14:00 |



## Musterung der Wehrpflichtigen

Das traditionelle Essen mit den Wehrpflichtigen (Jahrgang 1993) und den Vertreterinnen und Vertretern der

Gemeinde fand heuer am 12. Juli im Hotel Moser-Heinrichsberger statt.

## Maturantinnen und Maturanten



### Djukic Manuela

Plessnerstraße 20C/9, 3380 Pöchlarn  
Bundeshandelsakademie St. Pölten,  
Fachrichtung: Internationale Wirtschaft  
mit Fremdsprache(n) und Kultur (mit  
ausgezeichnetem Erfolg bestanden)



### Schachenhofer Judith

Falkenweg 1, 3380 Pöchlarn  
Höhere Bundeslehranstalt für  
wirtschaftliche Berufe Amstetten,  
Schwerpunkt Kulturtouristik und  
Projektmanagement



### Eder Christina

Wienerstraße 38, 3380 Pöchlarn  
Höhere Bundeslehranstalt für  
wirtschaftliche Berufe Amstetten,  
Schwerpunkt Kulturtouristik und  
Projektmanagement



### Sigmund Gerit

Giselherstraße 6, 3380 Pöchlarn  
Gymnasium und wirtschaftskundliches  
Realgymnasium der Dominikanerinnen  
1130 Wien (mit ausgezeichnetem  
Erfolg bestanden)



### Lagler Christian

Spornigasse 11/6, 3380 Pöchlarn  
Höhere Technische Bundeslehr-  
und Versuchsanstalt St. Pölten –  
Elektrotechnik



### Stauer Michael

Gernotstraße 40, 3380 Pöchlarn  
Stiftsgymnasium Melk  
(mit gutem Erfolg)

# glasereiwinter

Ges.m.b.H.

**Neuverglasung**  
**Reparaturverglasung**  
**Bilderrahmen nach Maß**

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9

Tel./Fax: 02757/25 67

E-Mail: [glasereiwinter@aon.at](mailto:glasereiwinter@aon.at) | [www.glasereiwinter.at](http://www.glasereiwinter.at)

Neuverglasung Reparaturverglasung  
Bilderrahmen nach Maß



## Geburtstagsfeier 21. Juli 2011

Am Donnerstag, dem 21. Juli 2011 luden Bgm. Ing. Alfred Bergner und GR Anneliese Wieser die Jubilare der Monate Juni, Juli und August zu einer Ehrung in den Trausaal des Stadtamtes ein.

**LUFT AUF FARBE**

**humer**

**mit dem größten vergnügen!**

maler humer gmbh | office@humer.cc | tel.: +43 (2757) 25 71  
3380 pöchlarn, bahnhofplatz 5-7 | www.humer.cc

## IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn.  
Redaktion: Bgm. Ing. Alfred Bergner, 3380 Pöchlarn. Offenlegung gem. Mediengesetz 1982 nach § 25 (4).  
Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.  
Layout: Maria Schmoll, Grafikwerk, 3380 Pöchlarn, Druck: Gugler cross media, Auf der Schön 2, 3390 Melk  
Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn; Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn  
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn.  
Unternehmensgegenstand: Pöchlarn Aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn. Sitz: 3380 Pöchlarn, Regensburgerstr. 11.  
Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung:  
Pöchlarn Aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

greenprint\* Unser Beitrag zum Klimaschutz  
Wir drucken klimaneutral bei gugler



Mix  
Produktgruppe aus vorwiegend  
Bewirtschafteten Wäldern und  
anderen kontrollierten Herkünften  
Zert. Nr. HCA-COC-100008  
www.fsc.org  
© 1996 Forest Stewardship Council